

Jahres - Bericht

des

k. b. humanist. Gymnasiums
Dillingen

für das Schuljahr 1897/98.

Mit einem Programme:

Versuch einer Darstellung des Lautstandes der
Aschaffenburgers Kanzleisprache in der ersten Hälfte
des XVI. Jahrhunderts. (I. Teil: die Vocale)

von

Dr. Ludwig Kemmer,
Kgl. Gymnasiallehrer.



Dillingen.

Druck der A. Kolb'schen Buchdruckerei.

I. Lehrpersonal.

- Vorstand der Anstalt: **Franz Xaver Pfluegl**, K. Gymnasialrektor,
Ordinarius der IX. Klasse.
- Ordinarius der VIII. Klasse: **Konrad Geist**, K. Gymnasialprofessor,
zugleich Fachlehrer des Deutschen in der Oberklasse.
- Fachlehrer in der IX. und VIII. Klasse: **Johann Nep. Groebl**, K.
Gymnasialprofessor, zugleich Lehrer der Stenographie.
- Ordinarius der VII. Klasse Abt. A: **Anton Bullinger**, K. Gym-
nasialprofessor.
- Ordinarius der VII. Klasse Abt. B: **Dr. Georg Wild**, K. Gym-
nasialprofessor.
- Ordinarius der VI. Klasse Abt. A: **Ignaz Schneider**, K. Gymna-
sialprofessor.
- Ordinarius der VI. Klasse Abt. B: **Ferdinand Vogelgsang**, K.
Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der V. Klasse Abt. A: **Dr. Joseph Wiedemann**, K.
Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der V. Klasse Abt. B: **Andreas Ulsamer**, K. Gymna-
siallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV A und I.
- Ordinarius der IV. Klasse Abt. A: **Johann Ev. Haberl**, K. Gym-
nasiallehrer.
- Ordinarius der IV. Klasse Abt. B: **Joseph Harbauer**, K. Gymna-
siallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV B und III B.
- Ordinarius der III. Klasse Abt. A: **Johann Kuchtner**, K. Gym-
nasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in III A.
- Ordinarius der III. Klasse Abt. B: **Dr. Ludwig Kemmer**, K. Gym-
nasiallehrer.
- Ordinarius der II. Klasse Abt. A: **Karl Jaufmann**, Gymnasial-
assistent, zugleich Lehrer der Geographie in V B und
für das 2. Semester Lehrer der Geschichte in IX.

Ordinarius der II. Klasse Abt. B: **Edmund Reng**, Gymnasialassistent, zugleich Lehrer der Geographie in V A.

Ordinarius der I. Klasse: **Albert Zehelein**, Gymnasialassistent.

Lehrer der katholischen Religionslehre:

Franz Xaver Mayer, K. Gymnasialprofessor, Priester, für die Klassen IV--IX, zugleich Officiator und Lehrer der hebräischen Sprache.

Joseph Funk, Seminarpräfekt, Priester, für die Klassen I--III, zugleich Lehrer des Kirchengesangs und Chorregent in der Studienkirche.

Lehrer der protestantischen Religionslehre: **Rudolf Jergius**, Stadtvikar.

Lehrer der Mathematik und Physik: **Georg Bäumlner**, K. Gymnasialprofessor, für die Klassen VII--IX.

Lehrer der Mathematik und Arithmetik: **Jakob Herrle**, k. Gymnasiallehrer, für die Klassen IV--VI, zugleich Lehrer der Naturkunde in V A und B.

Lehrer der französischen, englischen und italienischen Sprache. **Johann Neumaier**, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in II A und B.

Lehrer für den Turnunterricht: **Konrad Siebenkees**, Gymnasialturnlehrer.

Lehrer für Gesang- und Instrumentalmusik: **Ignaz Ludwig Schanze**, Gymnasialmusiklehrer.

Lehrer für Zeichenunterricht und Kalligraphie: **Ludwig Steinle**.

II. Lehrgegenstände.

A. Pflichtfächer.

IX. Klasse.

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): a) katholische: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns die Einleitung und das Allgemeine über den Glauben bis zum apostolischen Glaubensbekenntnisse (Abs. 1—58; Repetition jener Partien des I. Hauptstückes, welche vom apologetischen Standpunkte aus zu behandeln sind; aus der Kirchengeschichte von Dreher die neuere Zeit. Mayer; b) protestantische: 1) Kirchengeschichte der neueren Zeit, von der Reformation an bis zur Gegenwart, mit besonderer Rücksicht auf die Missionsgeschichte, nach „Abriss der Kirchengeschichte von Bässler“. 2) Glaubens- und Sittenlehre nach „Thomasius, Grundlinien zum Religions-Unterricht an den oberen Klassen gelehrter Schulen“ § 21—56. Jergius.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 4 St.): a) Geschichte der neuhochdeutschen Nationalliteratur von Opitz bis auf die Gegenwart nach Kluge mit Lektüre und Erklärung von Musterstellen; b) Lektüre: 1) Schullektüre: die Prüfung des Abraham und der 1. Gesang des Oberon von Wieland, Torquato Tasso von Goethe, die Braut von Messina von Schiller, Koriolan von Shakespeare; 2) Privatlektüre: die drei ersten Gesänge der Messiade von Klopstock, Minna von Barnhelm und Emilia Galotti von Lessing, Egmont von Goethe; c) Disponierübungen, Ausarbeitung von Abhandlungen und Reden, Verfertigung von Reimgedichten; d) Freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung. Geist.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 6 St.): a) Horat. sat. I 1, 3, 4, 6, 7, 9, 10; II 1, 2, 5, 6; epist. I, 1, 2, 7, 13, 20. Davon wurden memoriert sat. I, 1 und Ep. I, 2. b) Livius lib. IX. cap. 1—36. c) Cicero, tusc. disput. lib. I mit Auswahl. d) Stilübungen. Faber — Pfluegl.

4. **Griechische Sprache** (wöchentl. 6 St.): a) Hom. Ilias XX, XXI und XXII; b) Sophocles, Aias; c) Demosth. orat. Phil. I und II und de pace; d) Plat. Crito. e) Stilübungen nach Bauer. Groebl.

5. **Französische Sprache** (wöchentl. 2 St.): a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt II. Teil, cap. 13, 14, 15; übersetzt wurden die Übungsstücke 30—50 und einige Absätze aus: Plötz, Übungen zur Erlernung der Syntax; b) Lektüre: Daudet: Ausgewählte Erzählungen. Diktate. Neumaier.

6. **Mathematik** (wöchentl. 4 St.): a) Astronomische Geographie: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch verschiedene Koordinatensysteme; Gestalt und Grösse der Erde, bestimmt durch Gradmessungen; Abplattung der Erde, durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes durch astronomische Messung, sowie mit Globus und Landkarte; tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit; Zählung der geographischen Längen und der Zeiten von einem bestimmten Meridian der Erde aus; einheitliche Weltzeit; jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Keplerschen Gesetze; das Newtonsche Gravitationsgesetz; Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Bestimmung eines wahren und eines mittleren Sonnentages; Ungleichheit der wahren Sonnentage; Sonnenuhren; mittlere Sonnenzeit; Dauer eines mittleren Sonnentages. b) Mathematisches Repetitorium: Wiederholung und Erweiterung, sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes der vier letzten Klassen. Bäumlner.

7. **Geschichte** (wöchentl. 3 St.): a) Allgemeine Geschichte vom westfälischen Frieden bis auf die neueste Zeit einschliesslich nach Pütz-Cremans III. Teil; b) bayerische Geschichte vom Ende des dreissigjährigen Krieges bis auf die Gegenwart nach Preger.

c) Gelegentliche Wiederholung der früheren Zeiträume der deutschen und bayerischen Geschichte. Faber, seit Ostern Jaufmann.

8. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Stabschwünge, Ordnungsübungen, die vorgeschriebenen Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren, am Bock und am Pferd. Ballspiele. Siebenkees.

VIII. Klasse.

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): a) katholische: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns das dritte Hauptstück, Kirchengeschichte nach Drehers Abriss von Gregor VII bis zum Tridentinum. Mayer; b) protestantische. Gemeinsam mit der 9. Klasse.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 3 St.): a) Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis zum Schlusse des 16. Jahrhunderts nach Kluge; b) Mittelhochdeutsche Lektüre aus Englmann-Brenners Lesebuch, nach welchem auch die betreffende Laut- und Formenlehre behandelt wurde; c) Übungen im Disponieren und Ausführen von Themen; d) neuhochdeutsche Lektüre: Schillers Braut von Messina, Goethes Götz von Berlichingen, mehrere Reden aus Baldi, ausgewählte Abhandlungen und Reden (Sammlung Brunner); Privatlektüre: Shakespeares Julius Cäsar; e) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung. Groebl.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 6 St.): a) Aus Horaz wurden 27 Oden des 1. und 16 Oden des 2. Buches gelesen. Mehrere von diesen Oden wurden memoriert; b) Taciti Germania. Geist. c) Cic. oratt. p. Archia, de imperio Gn. Pompei, Sallust, catilinische Verschwörung. d) Stilübungen. Bis Pfingsten Groebl, dann Pfluegl.

4. **Griechische Sprache** (wöchentl. 6 St.): a) Lysiae orationes XX, XXI, XXII, XXIII, XXIV, XXV; b) Euripidis Heraclidae; c) Hom. Od. XVII, XVIII, XIX, XX, XXI; d) Stilübungen nach Bauer. Geist.

5. **Französische Sprache** (wöchentl. 2 St.): a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt 2. Teil Cap. I—XIII. nebst Übersetzung der Übungsstücke 1—30. b) Lektüre: Grandeur et Décadence des Romains par Montesquieu; Biographies par Duruy. Neumaier.

6. **Mathematik** (wöchentl. 5 St.): a) Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; b) Stereometrie: Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen; Drei- und Vierkant; die regelmässigen Körper: Polyeder, Prismen, Pyramiden, Kegel und Kugel; im Anschlusse die Grundgleichungen der sphärischen Trigonometrie. c) Physik: Die verschiedenen Arten von Bewegungen; Fallgesetze, das einfache Pendel; die Lehre vom Lichte: Zurückwerfung, Brechung, Zerstreuung, optische Instrumente; Elektrizität und Magnetismus: Grunderscheinungen und Grundgesetze. Telegraph. Telephon. Bäumler.

7. **Geschichte** (wöchentl. 3 St.): a) Allgemeine Geschichte vom Untergange der Hohenstaufen bis zum westfälischen Frieden nach Pütz 2. und 3. Teil; b) bayerische Geschichte vom Regierungsantritte der Wittelsbacher bis zum Tode des Kurfürsten Max I. nach Preger; c) Kulturgeschichte der Griechen und Römer nach Pütz 1. Teil. Groebl.

8. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Stabschwünge, auch mit Stelungswechsel, Straffschritt; Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge, im Gehen und Laufen, mit Stabelastung und in Verbindung mit Stabübungen. Fortsetzung der Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren, am Bock und am Pferd. Faustball. Siebenkees.

VII. Klasse (Abteilung A und B).

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): katholische: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns das II. Hauptstück; Kirchengeschichte nach Dreher's Abriss von der Zeit der grossen Kirchenlehrer bis zum 12. Jahrhundert. Mayer.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 2 St.): Uebungen im Anfertigen von Aufsätzen und Lektüre prosaischer Musterstücke und lyrischer Gedichte aus dem Leebuch von Baldi und Brunner, sowie von Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans in Abt. A, Teil und (als kontroll. Privatlektüre) Geibels Sophonisbe in Abt. B. In Verbindung damit Stilistik und Poetik. Freie Vorträge. Memoriert wurden „Das eleusische Fest“ und „Der Spaziergang“ von Schiller. Abt. A: Bullinger, Abt. B: Dr. Wild,

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 7 St.): Curt. VIII 9—X excl., Liv. XXI; Verg. Aen. II und III in Abt. A; Liv. XXX, Sall. bell. Jug., Verg. Aen. I und (mit Vergleichung der Schillerschen Uebersetzung) II in Abt. B. Stilübungen nach Dombart unter steter Bezugnahme auf die Grammatik. Abt. A: Bullinger, Abt. B: Dr. Wild.

4. **Griechische Sprache** (wöchentl. 6 St.): Xenoph. Cyrop. I und II, Hom. Od. IX, XII u. XVI, II VII und VIII in Abt. A; Xenoph. Hell. II; Herod. VIII (mit Auswahl); Hom. Od. IX; XI und XII nebst Uebersicht über Inhalt und Aufbau der übrigen Gesänge; Il. I und III in Abt. B. Grammatik von Kurz §§ 86 bis Schluss. Stilübungen nach dem Uebungsbuch von Bauer (II. Teil). Abt. A: Bullinger, Abt. B: Dr. Wild.

5. **Französische Sprache** (wöchentl. 3 St.): Einübung der unregelmässigen Verben an zahlreichen Einzelsätzen und zusammenhängenden Übungsstücken; Hör- und Sprechübungen; Diktate; kleinere Erzählungen wurden memoriert. Lektüre in A: Le Lépreux und les Prisonniers du Caucase par Maistre; in B: La jeune Sibérienne par Maistre. Neumaier.

6. **Mathematik** (wöchentl. 5 St.): a) Algebra: Logarithmen mit Übungen, namentlich im Gebrauche der Tafeln; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. b) Planimetrie: Lehre vom Kreis; Anwendung der Algebra auf Geometrie; Verwandlung und Teilung der Figuren; regelmässige Vielecke; Kreismessung. c) Ebene Trigonometrie: Rechtwinkeliges Dreieck; die wichtigsten geometrischen Formeln; schiefwinkeliges Dreieck. d) Physik: Allgemeine Eigenschaften der Körper; Unterschied zwischen Physik und Chemie, veranschaulicht durch einfache Experimente; die festen Körper: Kräfteparallelogramm, Schwerpunkt, Hebel, schiefe Ebene, Keil, Rolle, Schraube; die flüssigen Körper: Archimedisches Prinzip, Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester Körper; die gasförmigen Körper; Mariottesches Gesetz, Barometer, Luftpumpe, Schall; Wirkungen der Wärme: Thermometer, Dampfmaschine. Bäuml er.

7. **Geschichte** (wöchentl. 2 St.): Allgemeine Geschichte nach Pütz vom Zeitalter des Augustus bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses; besonders eingehend wurde die deutsche Ge-

schichte und im engsten Anschluss an diese die Geschichte Bayerns (nach Preger) behandelt. Abt. A: Bullinger, Abt. B: Dr. Wild.

8. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Stabschwünge. Ordnungsübungen im Reihenkörper, auch mit Stabbelastung. Fortsetzung und Steigerung der Übungen an den Hang und Klettergeräten, am Barren, am Bock und am Pferd. Ballspiele. Siebenkees.

VI. Klasse (Abteilung A und B).

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): a) katholische: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns das erste Hauptstück: „Das apostolische Glaubensbekenntnis“ (Abs. 58—323). Kirchengeschichte nach Drehers Abriss: Die drei ersten Jahrhunderte. Mayer; b) protestantische: gemeinsam mit der VIII. Klasse.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 2 St.): Erläuterung der epischen Dichtungsgattungen. Lektüre: Schillers Spaziergang, Goethes Hermann und Dorothea, Voss' siebzigster Geburtstag. Vortrag memorierter Gedichte (Schillers „Kampf mit dem Drachen“, „die Kraniche des Ibykus“, „der Ring des Polykrates“, „das Lied von der Glocke“). Lektüre von Musterstücken historischer Prosa. — Einführung in die Technik des Aufsatzes. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts, namentlich aber im Anschlusse an die Lektüre. Erläuterung der hauptsächlichsten Tropen und Figuren an zahlreichen Beispielen. Kontrollierte Privatlektüre. Abt. A: Voss, Luise, Abt. B: Körners Zriny.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 7 St.) a) Lektüre in Abt. A: Caes. de bell. Gall. lib. VII, de bello civ. lib. III; Ovid. metamorph. (Englmann) II, IV, VI, VIII, XI 1—50, XIII, 1—125, XIV, 1—58; in Abt. B: Caes. de bell. Gall. lib. VI, de bell. civ. lib. I, cap. 34 bis zum Schluss; Curt. de gest. Alex. lib. IV; Ovid. metamorph. (Englmann): III, IV 1—224, trist. I, 2, IV, 2, IV, 10; b) in beiden Abteilungen Stilübungen nach Dombart und Diktaten, verbunden mit Wiederholungen aus der lat. Grammatik. Stillehre nach Landgraf. Abt. A: Schneider. Abt. B: Vogelgsang.

4. **Griechische Sprache** (wöchentl. 6 St.): a) Lektüre in Abt. A: Xenoph. Anab. II und III; Hom. Odyss. V, VI, VII; in Abt. B: Xenoph. Anab. lib. IV und V; Hom. Odyss. I, 1—95, III, IV;

b) in beiden Abteilungen die Kasuslehre nach Englmann-Rottmanners Syntax, eingeübt an den Beispielen in Reichs Übungsbuch I. T. Abt. A: Schneider, Abt. B: Vogelgsang.

5. **Französische Sprache** (wöchentl. 3 St.): Grammatik von Dr. Wohlfahrt: Die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Verben; die Übungsstücke wurden teils mündlich teils schriftlich übersetzt. Neumaier.

6. **Mathematik** (wöchentl. 4 St.): a) Algebra: Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Übungen, namentlich auch im Auflösen von Textgleichungen. b) Planimetrie: Vielecke, Gleichheit, Proportionalität, Flächenmessung und Ähnlichkeit geradliniger Figuren; Übungsaufgaben und Konstruktionen. Herrle.

7. **Geschichte** (wöchentl. 2 St.): Die allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Zeit bis auf Augustus nach Pütz-Cremans I. Teil. Abt. A: Schneider, Abt. B: Vogelgsang.

8. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Freiübungen, auch in Verbindung mit Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabelastung. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren, am Bock und am Pferd. Ballspiele. Siebenkees.

V. Klasse (Abteilung A und B).

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): katholisch; Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das III. Hauptstück und Abriss der Religionsgeschichte. Mayer.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 2 St.): Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse nach Englmanns Grammatik; Belehrung über die wichtigsten Versarten; Wortbildung. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas V. Teil; Auswendiglernen und Vortrag von Gedichten. Beschreibungen, Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschluss an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze; Dispositionen. Abt. A: Dr. Wiedemann; Abt. B: Ulsamer.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 8 St.): Wiederholung und Abschluss der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welhofer; Prosodie und Metrik. Schriftliche und mündliche Über-

setzungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Haas. Lektüre: Caesar, de bello Gall. I. III, IV, V 1—37 (in Abt. A), I. V 24—58, VI, VII 1—5 (in Abt. B); ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie. Abt. A: Dr. Wiedemann; Abt. B: Ulsamer.

4. **Griechische Sprache** (wöchentl. 6 St.): Die gesamte Formenlehre nach der Grammatik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach Pistners Übungsbuch II, Teil. Im Sommersemester Lektüre von Xenophons Anabasis I 1—8. Abt. A: Dr. Wiedemann; Abt. B: Ulsamer.

5. **Mathematik** (wöchentl. 4 St.): a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Bildung und Umformung algebraischer Ausdrücke. b) Planimetrie: Grundbegriffe; Winkel, Parallellinien, Dreiecke und ihre Kongruenz; das Viereck und seine Arten. Fortwährende Übung im selbständigen Beweisen einfacher Lehrsätze und in der Ausführung von Konstruktionsaufgaben. Müllers Leitfaden. Herrle.

6. **Geschichte** (wöchentl. 2 St.): Deutsche und bayrische Geschichte in der neueren Zeit nach dem Grundriss von Pütz-Cremans und Abriss von Preger. Abt. A: Dr. Wiedemann, Abt. B: Ulsamer.

7. **Geographie** (wöchentl. 1 St.): Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung der übrigen Länder Europas; Leitfaden von Biedermann. Abt. A: Reng; Abt. B: Jaufmann.

8. **Naturkunde** (wöchentl. 1 St.): a) Wintersemester: Mineralienkunde mit besonderer Berücksichtigung der für die Technik wichtigen Stoffe; b) Sommersemester: Geognosie, Geologie, Anatomie des Menschen; Pflanzenanatomie. Exkursionen. Herrle.

9. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Schwierigere zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und Bock. Spiele. Siebenkees.

IV. Klasse (Abteilung A und B).

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): katholische: Das zweite Hauptstück des grossen Deharbeschen Katechismus: „Von den Geboten“.

— **Biblische Geschichte:** Aus der Christoph von Schmid-Werferschen Ausgabe des neuen Testaments Nro. 56 bis zum Schlusse in Verbindung mit biblischer Geographie. Mayer.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 2 St.): Eingehendere Behandlung der Laut- und Formenlehre in ihren wichtigsten Theilen (Ablaut, Umlaut, Brechung, Schwächung, Dehnung; starke, schwache und gemischte Flexion); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre; Bildung zusammengesetzter Perioden. — Lektüre und Erklärung ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch von Zettelnicklas. Erklärung, Memorierung und Vortrag von Gedichten. — Stilistische Übungen, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen und brieflichen Mittheilungen. Abt. A: Haberl, Abt. B: Harbauer.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 8 St.): Wiederholung der Kasuslehre. Nach Englmanns Grammatik die nach den Beschlüssen der 12. Generalversammlung des bayer. Gymnasiallehrervereins als Lehrstoff der IV. Klasse zusammengestellten §§ aus der Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Einübung der Regeln an den Beispielen in Englmanns Übungsbuch. Memorieren von Spruchversen. Aus Cornelius Nepos wurde gelesen in Abt. A: Praefatio, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Eumenes, Phocion, Themistocles, Hamilcar, De Regibus; in Abt. B: Praef., Epaminondas, Alcibiades, Dion, Phocion, Pelopidas, Agesilaus, Eumenes. Abt. A. Haberl, Abt. B: Harbauer.

4. **Griechische Sprache** (wöchentl. 6 St.): Nach Englmanns Grammatik die Formenlehre des Nomens und des regelmässigen Verbums auf ω mit Ausschluss der Verba liquida. Übersetzung der Übungsstücke in Pistners Übungsbuch. I. Teil. Abt. A: Haberl, Abt. B: Harbauer.

5. **Arithmetik** (wöchentl. 2 St.): Erklärung der gebräuchlichsten Masse und Gewichte, gegenseitige Verwandlung derselben, Proportionen und ihre Anwendung auf Aufgaben aus der einfachen und zusammengesetzten Schlussrechnung, Zins-, Prozent-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Übung im Kopfrechnen. Lehr- und Übungsbuch von Steck und Bielmayr. Herrle.

6. **Geschichte** (wöchentl. 2 St.): Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit

besonderer Berücksichtigung der bayer. Geschichte nach dem Grundriss der deutschen Geschichte von Pütz und Pregers Abriss der bayer. Geschichte. Abt. A: Haberl, Abt. B: Harbauer.

7. **Geographie** (wöchentl. 2 St.): Die aussereuropäischen Erdteile nach Biedermanns Leitfaden. Abt. A: Haberl, Abt. B: Harbauer.

8. **Naturkunde** (wöchentl. 1 St.): Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde: Fische; Insekten, besonders ausführlich Käfer und Schmetterlinge; Spinnentiere; Krebstiere; Würmer; einige Weichtiere (Tintenfisch, Schnecken, Maler-Flussmuschel, Auster, Perlmuttermuschel), Stachelhäuter (Seestern, Seegurke, Seelilie) und Magendarmtiere (Ohrenqualle, Edelkoralle, Waschschwamm). — Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Sporenpflanzen: Laubfarne, Wurzelfarne, Natterzungen, Schachtelhalme, Bärlappe; Moose; Algen; Pilze, Flechten. Exkursionen. Abt. A: Ulsamer, Abt. B: Harbauer.

9. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele. Siebenkees.

III. Klasse (Abteilung A und B).

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): a) katholische: Das erste Hauptstück des grossen Deharbe'schen Katechismus: „Von dem Glauben.“ Biblische Geschichte des neuen Testaments nach der Christoph von Schmid-Werferschen Ausgabe Nro. 1—58 und Leidensgeschichte Jesu. Geographie Palästinas. Funk; b) protestantische: 1) Katechetische Behandlung des II. Hauptstückes, Art. I und II; die zugehörigen Sprüche wurden erläutert und gelernt. 2) Biblische Geschichte: a) altes Testament 1—51, b) neues Testament: 104 bis 114, 173—179. 3) Wiederholung bzw. Memorierung von Gesangbuchliedern. Jergius.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 3 St.): Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten, Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen, orthographische Übungen auch mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern, gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter; Lesen und Erklären von

Prosastücken und Gedichten, freie Wiedergabe des Inhalts von Prosastücken, Vortrag von auswendig gelernten Gedichten und Wiederholung von früher gelernten. — Die Aufsätze erstreckten sich auf die Umbildung geeigneter erzählender Gedichte, die Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt, briefliche Mitteilungen, zusammenfassende Nacherzählungen aus Sage und Geschichte, Schilderungen in erzählender Form und die Beschreibung von Örtlichkeiten. Abt. A: Kuchtner. Abt. B: Dr. Kemmer

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 8 St.): Wiederholung der Formenlehre; von der Syntax die Kasuslehre und Einübung der wichtigsten Regeln über Satzverbindung; Lesen von Stücken hauptsächlich historischen und mythologischen Inhalts aus Englmanns lateinischem Lesebuch. Memorieren passender Sprüche. Abt. A: Kuchtner, Abt. B: Dr. Kemmer.

4. **Arithmetik** (wöchentl. 3 St.): Dezimalbrüche; die vier Operationen mit denselben; Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt; einfache und zusammengesetzte Schlussrechnungen, insbesondere Zinsrechnung; Übung im Kopfrechnen. Abt. A: Kuchtner, Abt. B: Dr. Kemmer.

5. **Geschichte** (wöchentl. 2 St.): Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertums; elementarer Kursus der alten Geschichte bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Thaten hervorragender Männer. Abt. A: Kuchtner, Abt. B: Dr. Kemmer.

6. **Geographie** (wöchentl. 2 St.): Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der österreichischen Monarchie und der Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen. Abt. A: Kuchtner, Abt. B: Dr. Kemmer.

7. **Naturkunde** (wöchentl. 1 St.): Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde, Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschliesslich. Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde, wildwachsende offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen. Abt. A: Kuchtner, Abt. B: Harbauer.

8. **Zeichnen** (wöchentl. 2 St.): Klassen- und Gruppenunterricht nach Tafelvorzeichnungen und Wandtafeln. Im Anschlusse an den Unterricht in der zweiten Klasse wurden die Übungen im Zeichnen einfacher und reicherer Flachornamente fortgesetzt und hiebei besonders auf verständnisvolle korrekte Wiedergabe dersel-

ben Bedacht genommen. Übungen im Zeichnen leichtschattierter Ornamente und Blattvorlagen von Schnell. Steinle.

9. **Kalligraphie** (wöchentl. 1 St.): Übungen in der deutschen und lateinischen Kurrentschrift. Vom zweiten Semester an wurde die griechische Schrift eingeübt. Steinle.

10. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele. Siebenkees.

II. Klasse (Abteilung A und B).

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): a) katholische: Das zweite Hauptstück des Diözesankatechismus „Von den Geboten“. Biblische Geschichte des alten Testaments: Nro. 56—94. Anleitung zum würdigen Empfang des hl. Buss- und Altarssakramentes. Funk; b) protestantische: gemeinsam mit der III. Klasse.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 4 St.): a) Lektüre und Erklärung einschlägiger Prosastücke aus dem Lesebuche von Zettel-Nicklas; Erläuterung, Memorierung und Vortrag geeigneter Gedichte, besonders des festgesetzten Kanons; b) mündliche und schriftliche Nacherzählungen, erzählende und beschreibende Aufgaben im Anschluss an die Lektüre, Erweiterungen und Konzentrationen, Beschreibungen von den Schülern bekannten und zugänglichen Örtlichkeiten; Briefe; c) Erweiterung des einfachen und die leichtern Formen des zusammengesetzten Satzes, Kasusreaktion, Konjunktionen und Interpunktion, orthographische Übungen. Abt. A: Jaufmann; Abt. B: Reng.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentl. 8 St.): Die gesamte Formenlehre nach Englmanns Grammatik §§ 1 mit 130; schriftliche und mündliche Übersetzung nach Englmanns Übungsbuch für die zweite Klasse; im Anschluss hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, acc. cum inf., part. rel. und absol.); mündliche und schriftliche Übersetzung ausgewählter Stücke aus Englmanns lateinischem Lesebuche. Abt. A: Jaufmann; Abt. B: Reng.

4. **Arithmetik** (wöchentl. 3 St.): Bestimmung des grössten gemeinschaftlichen Teilers zweier Zahlen; kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches mehrerer Zahlen; die gewöhnlichen Brüche; ihre

Umformung und Reduktion; die vier Operationen mit denselben; einfache Schlussrechnungen nach Steck und Bielmayr. Abt. A: Bis Pflingsten Jaufmann, dann Groebl, Abt. B: Reng.

5. **Geographie** (wöchentl. 2 St.): Deutschland, die österreichisch-ungarische Monarchie und die Schweiz nach Biedermanns geographischem Leitfaden. Kartenskizzen. Abt. A: Jaufmann, Abt. B: Reng.

6. **Naturkunde** (wöchentl. 1 St.): Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde; Einteilung der Tiere; der Mensch, die Säugetiere, Affen, Halbaffen, Handflatterer, Raubtiere, Flossenfüßer, Insektenfresser, Nagetiere, Rüsseltiere, Paarhufer und Unpaarhufer. Sommersemester: Pflanzenkunde; Gartengewächse und heimatische Kulturpflanzen; kleinere Exkursionen. Neumaier.

7. **Zeichnen** (wöchentl. 2 St.): Klassenunterricht nach Tafelvorzeichnungen und Wandtafeln. Gewöhnung an richtige Haltung des Körpers und Zeichenmaterials. Übungen im Zeichnen der geraden Linie in den drei Hauptrichtungen und Teilung derselben. Zeichnen von Zickzack- und Mäanderzügen. Das Quadrat und seine Teilung in Felder. Rechteckkombinationen. Das Achteck aus zwei sich kreuzenden Quadraten. Achteckkombinationen. Banddurchschiebungen im Quadratnetz. Das Dreieck, Sechseckkombinationen und Sternfiguren. Zeichnen von Kreissegmenten und Bandverschlingungen. Achtteilige und sechsteilige Rosetten aus Kreissegmenten entwickelt. Zeichnen einfacher stilisierter Ornamentenformen. Steinle.

8. **Kalligraphie** (wöchentl. 1 St.): Übungen in der deutschen und lateinischen (englischen) Kurrentschrift. Steinle.

9. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemmgeräten. Spiele. Siebenkees.

I. Klasse.

1. **Religion** (wöchentl. 2 St.): a) katholische: Das I. Hauptstück des Diözesankatechismus „Von dem Glauben“. Biblische Geschichte des alten Testaments. Anleitung zum würdigen Empfang der heiligen Sakramente. Funk; b) protestantische: gemeinsam mit der II. Klasse.

2. **Deutsche Sprache** (wöchentl. 5 St.): a) Lektüre und Erklärung einer grossen Anzahl Lesestücke aus Zettel-Nicklas Lesebuch (I. Teil); Anleitung und Übung im sinngemässen Lesen; b) Memorierung und freier Vortrag geeigneter Gedichte; c) mündliche und schriftliche Nacherzählungen, Wiedergabe von leichtfasslichen Gedichten in Prosa; einfache Beschreibungen und Schilderungen; Briefe; d) die Laute, Silben und Wortarten; die Nomina, Verba und die wichtigsten Präpositionen; die notwendigen Satzglieder; e) systematisch-orthographische Übungen. Zehelein.

3. **Lateinische Sprache** (wöchentlich 8 St.): Substantiva, Adjektiva, I. Konjugation mit Deponentia, „sum“ mit Komposita, II. Konjugation (mit Ausnahme der unregelmässigen Verba), Präpositionen, Kardinalia und Ordinalia, die notwendigsten Pronominalformen: nach Lanzingers Elementarbuch; schriftliche und mündliche Übersetzung der einschlägigen Übungsstücke mit besonderer Berücksichtigung der immanenten Repetition. Aneignung eines Wortschatzes, Zehelein.

4. **Arithmetik** (wöchentl. 3 St.): Das Zahlensystem, die vier Grundoperationen mit unbenannten, einfach und mehrfach benannten Zahlen; Mass-, Gewichts-, Flächen- und Körperberechnung; Zerlegen in Faktoren und Primzahlen; Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl durch die 1stelligen Zahlen (7 ausgenommen); Rechnungsvorteile. Kopfrechnen. Zehelein.

5. **Geographie** (wöchentl. 2 St.): Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Ebenen, Flüsse, Seen, Kanäle und wichtigsten Wohnorte; Kurzgefasste Darstellung der Erde als Himmelskörpers, der Erdgestalt und Erdoberfläche. Oro- und hydrographische Übersicht Europas: nach Arendts-Biedermann. Zehelein.

6. **Naturkunde** (wöchentl. 1 St.): Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze; Einteilung nach dem Linnéschen Systeme. Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten. Exkursionen. Ulsamer.

7. **Kalligraphie** (wöchentl. 2 St.): Übungen in der deutschen und lateinischen Schrift. Steinle.

8. **Turnen** (wöchentl. 2 St.): Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen). Stabübungen. Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten. Spiele. Siebenkees.

Uebersicht über die in den drei oberen Klassen gegebenen deutschen Themen.

IX. Klasse.

1. Es soll die Wahrheit des Ausspruches: „Der Mensch ein Kind der Zeit, ein Herr der Zeit, ein Raub der Zeit“ an G. J. Cäsar nachgewiesen werden.
2. Warum sagt Herder mit Recht: „Homer war lange Zeit die Quelle der göttlichen und menschlichen Weisheit“?
3. Es soll der Kontrast zwischen Tellheim und Riccaut in Lessings Minna von Barnhelm nachgewiesen werden.
4. Welche Elemente treten in der Poesie Klopstocks vorzugsweise hervor?
5. Es soll nachgewiesen werden, wie sich in Lessings Drama „Minna von Barnhelm“ die Handlung aus dem Konflikte zwischen Tellheim und Minna entwickelt (Schulaufgabe).
6. Rede auf den hundertsten Geburtstag der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.
7. Welche Verdienste hat sich Kaiser Heinrich I. um das deutsche Reich erworben?
8. Die Wahrheit des Ausspruches:
„Was die Epoche besitzt, verkündigen hundert Talente;
Aber der Genius bringt ahnend hervor, was ihr fehlt“,
soll an Klopstock und den Dichtern des Hainbundes nachgewiesen werden. (Schulaufgabe).
9. Dass Horaz Recht hat, wenn er sagt: „Omne tulit punctum, qui miscuit utile dolci“ soll an seinen eigenen Dichtungen nachgewiesen werden.
10. Wodurch ist der westfälische Frieden für Deutschland nachteilig geworden?

11. Es sollen die Licht- und Schattenseiten der Wirksamkeit des Perikles dargestellt werden.
12. Die Wahrheit des Satzes: „Echtes Gold wird klar im Feuer“ soll an den Kriegen Deutschlands gegen Napoleon I. nachgewiesen werden. (Schulaufgabe).

VIII. Klasse.

1. Labor non onus, sed beneficium.
2. Des Geschichtschreibers Aufgabe und Lohn.
3. Geschichte, das lehrreichste Buch aus Gottes Hand (Schulaufgabe).
4. Was veranlasste den Katilina zu seinem Umsturzplan und was bestärkte ihn darin?
5. Gedankengang von Friedrich Jacobs Rede „die Bildung der Jugend zur Humanität“.
6. Die Vorfabel von Schillers „Braut von Messina“.
7. Ist Isabella schuldlos? (Schiller, Braut von Messina IV, 5, 79). (Schulaufgabe).
8. Welchen Einfluss hatte die Schiffahrt auf den griechischen Nationalcharakter?
9. Was veranlasste den Tacitus zur Abfassung seiner Germania?
10. Warum übernahm Cicero die Verteidigung des Archias? (Schulaufgabe).
11. Ordnung bringt Segen.
12. Wie beweisen wir die Dankbarkeit gegen die Schule?

VII. Klasse, Abteilung A.

1. Das Leben ist gleich einer Schaubühne.
2. Welche Affekte sucht Sinon (Aen. II. 57—195) bei den Trojanern zu erregen, damit sie seinen Worten Glauben schenken, und wie (auf welchem Wege) gelingt ihm das?
3. Alexanders des Grossen Rede an sein des Krieges überdrüssiges Heer (Curtius IX 2, 12—24). (Schulaufgabe).
4. Gegenstand, Gedankengang und äussere Form der Klopstockschen Ode „Die beiden Musen“.

5. Die (Sage von der zurückgebliebenen, von nächtlichem Winterfrost halb geblendeten und auf dem hellbeleuchteten Christbaum ihren Schwanengesang singenden) Nachtigall. (In gebundener oder ungebundener Rede).
6. Bewahrt die Schillersche Ballade „Die Kraniche des Ibykus“ die Einheit der Handlung?
7. Die gute Sache stärkt den schwachen Arm. (Nachzuweisen aus der Vernunft und an Damon in Schillers „Bürgschaft“). (Schulaufgabe).
8. Der erste Akt in Schillers „Wilhelm Tell“ das Muster einer Exposition.
9. Stauffacher erzählt seiner Frau den Erfolg seiner Reise.
10. Welche Umstände kamen den Franken zu statten bei der Gründung eines dauernden grossen Reiches? (Schulaufgabe).
11. Skylla und Charybdis bei Homer und Vergil. Eine Vergleichung.
12. Nach welchen Seiten bereitet der Prolog in der „Jungfrau von Orleans“ auf das Stück selbst vor.

VII. Klasse, Abteilung B.

1. *Οὐ τοι ἐγὼ γε
ἤς γαίης δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.* Hom. *ι* 27/28.
(Chrie.)
2. Überfall des numidisch-karthagischen Lagers bei Utika. (Liv. XXX, 4. f.)
3. Welche Charakterzüge verleiht der Dichter der *Κυκλώπεια* dem Polyphem? (Schulaufgabe.)
4. Welche Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten weisen die beiden Balladen „Erlkönig“ und „Erlkönigs-Tochter“ auf? (Nebst Disposition.)
5. Wohl unglücklich ist der Mann,
Der unterlässt das, was er kann,
Und unterfängt sich, was er nicht versteht;
Kein Wunder, dass er zu grunde geht. (Goethe.)
- 6) Der Prozess gegen Theramenes im Lichte der Politik und Moral.

7. Mit welchem Recht nennt Schiller Ceres die beglückende Mutter der Welt? (Schulaufgabe.)
 8. Auf welche Weise versteht es Vergil im ersten Gesang seiner Aeneide, dem Nationalstolze der Römer zu schmeicheln?
 9. Veranlassung und Gedankengang der Klopstock'schen Ode „Der Zürchersee“.
 10. Ideale und materielle Bedeutung der Kreuzzüge. (Schulaufgabe.)
 11. Non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici. (Sall. Jug. c. 10.)
 12. Laokoon bei Vergil und die Laokoongruppe.
-

II. Wahlfächer.

1. Hebräische Sprache.

I. Kurs in 2 Wochenstunden (37 Schüler): Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Dr. Strack in Verbindung mit Übersetzung hebräischer Übungsstücke.

II. Kurs in 2 Wochenstunden (6 Schüler): Einübung der unregelmässigen Verba und Syntax nach der Grammatik von Dr. Strack. Übersetzt und erklärt wurden Gen. c. 14, 22, 37, 40—43; Ps. 1—10, 119; Is. 1—5; Threni 1—3. Mayer.

2. Englische Sprache.

I. Kurs in 2 Wochenstunden (16 Schüler): Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 1—73. Als Lektüre diente Macaulay's Lesebuch; Hör- und Sprechübungen (Hölzels Wandtafel „The Winter“); Diktate.

II. Kurs in 2 Wochenstunden 4 Schüler; die Lektürestunde besuchten 16 Schüler) a) Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 73 bis 122. b) Lektüre: Jul. Caesar by Shakespeare, Macaulay's Lesebuch; Hör- und Sprechübungen (Hölzel's Wandtafel „The Spring“); Neumaier.

3. Italienische Sprache.

I. Kurs in 2 Wochenstunden (18 Schüler): Grammatik von Sauer, Lektion 1—50. Lektüre: Pellico: *Le mie prigioni*. Hör- und Sprechübungen (Hölzel's Wandtafel „L'Inverno“.) Diktate.

II. Kurs in 2 Wochenstunden (12 Schüler): Durchnahme der unregelmässigen Verben. Lektüre: De Amicis: *La vita militare*. Hör- und Sprechübungen (Hölzel's Wandtafel „La primavera“.) Diktate. Neumaier.

4. Stenographie.

a) Anfangskurs mit 65 Schülern (in 2 Abteilungen mit je 2 Wochenstunden): Die Lehre von der Wortbildung und Wortkürzung wurde behandelt und an langsamen Diktaten (bis zu 100 Silben in der Minute) eingeübt.

b) Fortbildungs- und Schnellschreibkurs mit 41, bzw. 9 Schülern (in einer Wochenstunde): Die Lehre von der Satzkürzung wurde, mit gelegentlicher Repetition der Wortkürzung verbunden, theoretisch und praktisch eingeübt. Diktate mit gesteigerter Geschwindigkeit bis zu 180 Silben in der Minute.

Als Lehrbuch diente der Lehrgang der Stenographie von Heinrich Rätzsch, neu bearbeitet von Dr. Richard Rätzsch 65. Aufl.

Lektüre bot die gegenwärtig aus 189 Bänden bestehende stenographische Schülerlesebibliothek. Groebl.

5. Zeichnen.

(Wahlunterricht.)

An dem Zeichenunterricht beteiligten sich 64 Schüler in 2 Abteilungen mit je 2 Wochenstunden.

a) Freihandzeichnen: Übungen im Zeichnen einfacher und reicherer Ornamente, in Umrissen ausgeführt. Nachbilden leicht schattierter und vollständig ausgeführter Ornamente in verschiedenen Stilarten. — Zeichnen von Gesichtsteilen und des ganzen Kopfes nach vorausgegangener Erklärung über die Proportionen desselben. — Tierstudien nach Filser, Heike und Winter. — Landschaftszeichnen nach Vorlegeblättern. — Aquarellieren von Landschaften.

b) Geometrisches Zeichnen: Belehrung über den Gebrauch und die Handhabung der Zeicheninstrumente. Konstruktionen und Aufgaben über die gerade Linie. Teilung der Linien, Winkel und Halbkreise. Aufgaben über die verschiedenen Drei- und Vierecke. Die wichtigsten Konstruktionen über den Kreis. Aufgaben über die regulären Vielecke und Konstruktionen der Ovale, Spiralen und Ellipsen.

c) Projektives Zeichnen: Entwicklung der Gesetze der orthogonalen und isometrischen Projektion. Projektion des Punktes und der geraden Linie in verschiedenen Lagen und Bestimmung der

wahren Grösse von letzterer. Schnitte von Ebenen und Aufsuchen der Neigungswinkel dieser zu den Projektionstafeln. Projektionen und Schnitte der Körper, sowie Durchdringungen und Netzentwicklung derselben.

d) Perspektivisches Zeichnen: Erklärung über die Entstehung des perspektivischen Bildes. Augpunkt, Augdistanz, Fluchtpunkt, Sehachse und Horizontebene. Anwendung der perspektivischen Gesetze im Körper- und Landschaftszeichnen. Steinle.

6. Musik-Unterricht.

A. Musikchor der Studienkirche.

Zur Aufführung der Kirchenmusik in der Studienkirche wurden 74 Schüler beigezogen und in zwei Wochenstunden unterrichtet.

Es wurden eingeübt und aufgeführt

a) die jeweils treffenden Wechselgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Beobachtung der kirchlichen Vorschriften;

b) Messen von Ahle, Canniciari, Ett, Griesbacher, Haller, Koenen, Mitterer, Obersteiner, Orlando Lasso, Palestrina, Quadflieg, Schaller, Schweitzer, Singenberger, Stehle, Stein, Thielen, Tinel, Witt;

c) Vesperpsalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten älteren und neueren Meistern.

Bei ausserliturgischen Andachten und allwöchentlich einmal bei der Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Laudate und nach Mohr's Caecilia entsprechende Pflege. Funk.

B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 101 Schülern erteilt.

I. Kurs in 2 Wochenstunden (33 Schüler): H. M. Schletterer, prakt. Chorgesangschule 1. und 2. Teil.

II. Kurs in 2 Wochenstunden (27 Schüler): H. M. Schletterer, prakt. Chorgesangschule 3. Teil, Cancone, 50 Leçons de Chant und Bertalotti, zweistimmige Chorsolfeggien.

III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (17 Schüler): Ig. Heim, Sammlung von Volksgesängen für 3- und 4stimmigen Knabenchor (Auswahl), dann die Sopran- und Altpartien aus gemischten Chören von Mendelssohn, Brahms, Hiller, Rubinstein u. a. m., sowie aus Haydn's und Händels Oratorien.

III. Kurs (Männerchorklasse) in 1 Wochenstunde (24 Schüler); Regensburger Liederkranz (Auswahl), Männerchöre [ohne Begleitung von Abt, Becker, Dürner, Renger etc. etc., mit Orchesterbegleitung. C. Langers Parodos aus „Sophokles-Antigone“; dann die Tenor- und Basspartien aus den oben angeführten Werken.

Letztere zwei Kurse wirkten bei den musikalischen Produktionen des Gymnasiums mit. Schanze.

C. Instrumental-Musikunterricht.

Derselbe wurde an 150 Schüler in 15 Wochenstunden erteilt.

1) Violine (88 Schüler, 5 Kurse in 7 Wochenstunden): Violinschule von H. Chr. Hohmann 1. Heft. Origin. 2–5 Heft. Hohmann-Heim, Etüdensammlung von Grünwald. I. und II. Band (Litolf), Duette von G. Zanger, Gebauer op. 10, Pleyel op. 8 und 48, Mazas op. 84, Viotti Heft 1, 2 und 3 und Mozart op. 70.

Die Schüler des V. Kurses wurden im Violaspiel unterrichtet. L. Kiechle's Violaschule und Mozart (Pagels) Violaduetten.

2) Cello (7 Schüler in 2 Wochenstunden): Jos. Werner, Schule op. 41, dann op. 12, Etüden und Duette von Dotzauer.

3) Contrabass (2 Schüler in 1 Wochenstunde): L. Kiechle's Anleitung, dann Michaelis Schule. — Diese Stunde wurde später für Kammermusikübungen benützt.

4) Flöte (15 Schüler, 2 Kurse in 2 Wochenstunden): H. Köhler, Flötenschule I., II. und III. Band. Duette von Berbiguier op. 59 und H. Köhler op. 10, Trias von Call.

5) Clarinette (7 Schüler in 2 Wochenstunden): Schule von Demnitz, dann von Bender III. Band, Duette von Kuffner Carl und Bender.

6) Orchester-Ensemble (acht I., sechs II. Violinen, 6 Violoncelli, 2 Bässe, 2 Fl. und 2 Clarinetten und Pauken. 31 Schüler, 1 Wochenstunde): Geübt wurde: Ouvertüren: von C. M. v. Weber „Peter Schmolz“, Donizetti „Die Regimentstochter“, Mendelssohn „Ruy Blas“ und „Fingalshöhle“, Reissiger „Felsenmühle“, Mehul „Joseph und seine Brüder“ und Mozart „Titus“. — Symphonien: Mozart Nro. 41 in C-dur (Jupiter), Nro. 3 in Es-dur; Haydn: Nro. I in Es-dur, Nro. II in D-dur, Nro. XI in G-dur (Militär) Breitkopf u. Härtel Ausg. Ausserdem noch Suite von Otto Grimm und Novelletten op. 53 von N. W. Gade für Streich-Orchester,

Den besseren Schülern der Orchesterklasse wurde regelmäßig Gelegenheit zu Kammermusikübungen gegeben, dabei wurden Quartette und Quintette von Haydn, Mozart, Beethoven und anderen Meistern einstudiert. — Auch wurden diese Schüler mit dem Wichtigsten aus der Formenlehre bekannt gemacht. Schanze.

7. Schwimunterricht.

Auch in diesem Jahre war den Schülern durch die Güte des Regimentscommandos, Kgl. B. II. Chevaulegers-Regiments „Taxis“, welchem hiemit geziemender Dank ausgesprochen wird, Gelegenheit zu Schwimmübungen in der Militärschwimmschule gegeben. Es haben sich hieran 156 Schüler beteiligt.

Übersicht der eingeführten Lehrbücher.

I. Religionslehre.

A. Katholische: 1) Katechismus der katholischen Religion für die Volksschulen im Bistum Augsburg. 17. Auflage, Augsburg, B. Schmid; gebr. in Klasse I und II.

2) Grosser katholischer Katechismus mit einem Abriss der Religionsgeschichte für sämtliche Bistümer Bayerns. Regensburg, Friedr. Pustet, gebr. in Kl. III—V.

3) Christoph v. Schmid's biblische Geschichte für katholische Volksschulen, neu bearbeitet von Dr. Alb. Werfer. I. Altes Testament, 138. Auflage. II. Neues Testament, 119. Auflage, München. R. Oldenbourg, gebr. in Klasse I—IV.

4) Lehrbuch der katholischen Religion, zunächst für Gymnasien. 6. Aufl. München, R. Oldenbourg, gebr. in Klasse VI—IX.

5) Dr. Th. Dreher, Abriss der Kirchengeschichte, 10. Aufl. München, Oldenbourg, gebr. in Kl. VI—IX.

B. Protestantische: 1) Der kleine Katechismus Dr. M. Luthers. In Frage und Antwort erklärt zum Gebrauch der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. (Dr. Mayer'scher Katechismus). C. Brügel & Sohn, Ansbach, gebr. in der Unterabteilung.

2) Die biblische Geschichte. Nach ihrem Zusammenhange mit den Worten der hl. Schrift für die Volksschule erzählt von Dr. K. Buchrucker. 43. Auflage, 1895. Nürnberg, U. Sebald, gebr. in der Unterabteilung.

3) Gesangbuch für die evangelisch-lutherische Kirche in Bayern, 1889, Nürnberg, U. Sebald, gebr. in der Unterabteilung.

4) Ferd. Baessler: Kirchengeschichte für Gymnasien. 7. Auflage, 1894, Berlin, Decker, gebr. in der oberen Abteilung.

II. Deutsche Sprache.

1) L. Englmann: Mittelhochdeutsches Lesebuch mit Grammatik, Anmerkungen und Glossar, 5. Aug., 1894, München, Lindauer, gebr. in Kl. VIII.

2) Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibübung zum Gebrauch an den bayerischen Schulen, 1879, München, Zentral-Schulbücherverlag, gebr. in den 4 unteren Klassen.

3) Dr. K. Zettel: Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, umgearbeitet von Joh. Nicklas, I. Teil, 9. Aufl., 1894, München, Lindauer (Schöpping) gebr. in Kl. I.

4) Desselben Buches II. Teil, 9. Aufl., 1895, München, Lindauer (Schöpping) gebr. in Kl. II.

5) Desselben Buches III. Teil, 8. Aufl., 1894, München, Lindauer (Schöpping) gebr. in Kl. III.

6) Desselben Buches IV. Teil, 8. Aufl., 1895, gebr. in Kl. IV und V.

7) Dr. Fr. Beck: Lehrbuch des deutschen Prosastils, 7. Aufl., 1887, Zieger, Leipzig, gebr. in Kl. VI und VII.

8) Dr. Fr. Beck: Lehrbuch der Poetik für höhere Unterrichtsanstalten und zum Privatgebrauch, 7. Aufl., 1896, Zieger, Leipzig, gebr. in Kl. VI und VII.

9) Dr. Alex. Baldi und Aug. Brunner: Lese- und Hilfsbuch für den Unterricht im Deutschen an Gymnasien und höheren Bildungsanstalten, 2. Aufl., 1893, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. VI und VII.

10) Dr. Herm. Kluge: Geschichte der deutschen Nationalliteratur, 27. Aufl., 1896, Altenburg, Osk. Bonde, gebr. in Kl. VIII und IX.

III. Lateinische Sprache.

1) Friedr. Lanzinger: Lateinisches Elementarbuch für die erste Klasse des humanistischen Gymnasiums, 4. Aufl., 1894, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. I.

2) L. Englmann: Grammatik der lateinischen Sprache, 14. Aufl., 1894, besorgt von K. Welzhofer, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in allen Klassen von II aufwärts.

3) Desselben Verfassers Übungsbuch zum Übersetzen ins Lateinische für die II. Klasse der Lateinschule, 14. Aufl., 1889, bes. von K. Welzhofer, München, Lindauer (Schöpping), gebr. in Kl. II.

4) Desselben Verfassers Übungsbuch für die III. Kl., 11. Aufl., 1890, bes. von Dr. J. Haas, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. III.

5) Desselben Verfassers Übungsbuch für die 4. und 5. Kl. (Tertia), 9. Aufl., 1889, bearb. von Dr. J. Haas, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. IV und V.

6) L. Englmann: Lateinisches Lesebuch für die 2. und 3. Klasse der Lateinschule (Quinta und Quarta), 9. Aug., 1886, herausgegeben von K. Welzhofer, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. II und III.

7) W. Bauer und L. Englmann: Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II. Teil, 6. Aufl., 1896, nach dem Tode des Verfassers mit einem Anhang „Stilistische Bemerkungen“ herausg. von Joh. Gerstenecker, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. VIII und IX.

8) Dr. B. Dombart: Lateinische Übungsstoffe für Sekunda, 5. Aufl., 1895, Erlangen und Leipzig, A. Deichert, gebr. in Kl. VI und VII.

IV. Griechische Sprache.

1) L. Englmann: Formenlehre des attischen Dialekts, 11. Aufl., 1895, bearbeitet von Dr. Jak. Haas, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in allen Klassen von IV aufwärts.

2) Emil Kurz: Syntax der griechischen Sprache, 5. Aufl. 1885, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in allen Klassen von VII aufwärts.

3) L. Englmann: Syntax des attischen Dialekts, 5. Aufl., v. M. Rottmanner, Bamberg, Buchner 1891, gebr. in Kl. VI.

4) Jos. Pistner: Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche und umgekehrt. I. Teil: Das Nomen und regelmässige Verbum auf ω (mit Ausschluss des Verba liquida), 2. Aufl., 1894, München, Lindauer, gebr. in Kl. IV.

5) Desselben Buches II. Teil, 2. Aufl., 1895, München, Lindauer, gebr. in Kl. V.

6) Dr. Heinr. Reich: Übungsbuch der griechischen Syntax I. Teil, Bamberg, Buchner, 1897, gebr. in Kl. VI.

7) Dr. W. Bauer: Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, II. Teil, Syntax, 6. Aufl., 1889, herausgegeben von Aug. Brunner Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. VII.

8) Desselben Buches III. Teil: Aufgaben zu griechischen Stilübungen für die oberen Gymnasialklassen, 6. Aufl., 1897, besorgt von Friedr. Zorn, Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. VIII und IX.

V. Französische Sprache.

1) Dr. Th. Wohlfahrt: Französische Grammatik für die bayerischen Gymnasien. 1. Teil: Formenlehre mit syntaktischem Anhang und Übungsbuch, 2. Aufl., 1895, München, Theod. Riedel, gebr. in Kl. VI und VII.

2) Desselben Buches 2. Teil: Französische Syntax für höhere Schulen mit stilistischem Anhang und Übungsbuch, 1894, München, Theod. Riedel, gebr. in Kl. VIII und IX.

3) K. Ploetz: Übungen zur Erlernung der französischen Syntax, Berlin, Herbig.

VI. Arithmetik — Mathematik.

1) F. X. Steck und Dr. J. Bielmayer: Lehrbuch der Arithmetik für Latein- und Realschulen, 11. Aufl., 1896, Kempten, Jos. Kösel, gebr. in Kl. I—IV.

2) Steck und Dr. Bielmayer: Sammlung von arithmetischen Aufgaben in systematischer Ordnung; ein Übungsbuch für Latein- und Realschulen, 11. Aufl., 1894, Kempten, Jos. Kösel, gebr. in den Klassen I—IV.

3) H. Müller: Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik 11. Aufl., 1894, bearbeitet von Dr. M. Zwerger, München, J. Lindauer (Schöpping), 1. Abt.: Arithmetik, 2. Abt.: Ebene Geometrie, 3. Abt., Stereometrie und Trigonometrie, gebr. in Kl. V—IX.

4) Dr. O. Schlömilch: Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln, 13. Aufl., 1895, Braunschweig, Vieweg und Sohn, gebr. in Kl. VII—IX.

5) Wilh. Winter: Grundriss der Mechanik und Physik für Gymnasien, 2. Aufl., 1896, München, Th. Ackermann, gebr. in Kl. VII—IX.

6) Sigmund Günther: Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie für den Unterricht bearbeitet, 4. Aufl., 1896, München, Th. Ackermann, gebr. in Kl. IX.

VII. Geschichte.

- 1) Dr. Friedr. Vogel: Lehrbuch für den ersten Unterricht in der griechischen und römischen Geschichte, 2. Aufl. 1894, München und Bamberg, C. C. Buchner, gebr. in Kl. III.
- 2) Wilh. Pütz: Grundriss der deutschen Geschichte für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten, 18. Aug., 1896, herausgegeben von Dr. H. Cremans, Leipzig, K. Bädecker, gebr. in Kl. IV und V.
- 3) Wilh. Pütz: Grundriss der Geographie und Geschichte der alten, mittleren und neueren Zeit für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. I. Bd. Das Altertum. 19. Aufl., 1891, bearb. von Dr. H. Cremans, Leipzig, Bädecker, gebr. in Kl. VI und VII.
- 4) Desselben Buches II. Bd.: Das Mittelalter, 17. Aufl., 1892, bearb. von Dr. H. Cremans, Leipzig, K. Bädecker, gebr. in Kl. VII und VIII.
- 5) Desselben Buches III. Bd.: Die neuere Zeit, 17. Aufl., bearb. von Dr. H. Cremans, Leipzig, K. Bädecker, gebr. in Kl. VIII und IX.
- 6) Dr. Wilh. Preger: Abriss der bayerischen Geschichte. Ein Leitfaden für den ersten Geschichtsunterricht an den Mittelschulen, 11. Aufl., 1897, Erlangen und Leipzig, A. Deichert, gebr. in Kl. IV und V.
- 7) Dr. Wilh. Preger: Lehrbuch der bayerischen Geschichte, 13. Aufl. 1895, Erlangen und Leipzig, A. Deichert, gebr. in Kl. VII—IX.
- 8) F. W. Puzger: Historischer Schulatlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte, neu bearb. von Alfr. Baldamus, 27. Aufl., 1896, Bielefeld und Leipzig Velhagen und Klasing, gebr. in den Klassen von III aufwärts.

VIII. Geographie.

- 1) Dr. C. Arendts: Geographie von Bayern nebst einer kurzgefassten Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche, sowie einer Übersicht von Europa. Neu bearb. von Dr. Georg Biedermann, 11. Aufl., 1895, Regensburg, J. G. Manz gebr. in Klasse I.
- 2) Dr. G. Biedermann: Geographischer Leitfaden, 8. Aufl., 1895, Regensburg, J. G. Manz, gebr. in Kl. II—V.

IX. Hebräische Sprache.

- Dr. Herrmann L. Strack: Hebräische Grammatik und Übungsbuch, 6. Aufl., 1896, Berlin, Reuther und Richard, gebr. in beiden Kursen.

X. Englische Sprache.

- Dr. Karl Deutschbein: Kurzgefasste englische Grammatik und Übungsstücke für reifere Schüler, insbesondere für die Oberklassen der Gymnasien. 4. Aufl., 1893. Cöthen, Otto Schulze, gebr. in beiden Kursen.

XI. Italienische Sprache.

Dr. Karl Marquard Sauer: Kleine italienische Sprachlehre für den Gebrauch in Schulen und zum Selbstunterricht. 5. Aufl., 1892, Heidelberg, Jul. Groos, gebr. in beiden Kursen.

XII. Stenographie.

Heinrich Rätzsch: Lehrgang der Stenographie (Korrespondenz- und Debattenschrift) nach F. X. Gabelsbergers System, neu bearb. von Dr. jur. Richard Rätzsch. 65. Aufl., 1897, Dresden, Gustav Dietze (Wilh. Williard), gebr. in beiden Kursen.

III. Schüler-Verzeichnis.

Neunte Klasse — Oberprima.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 46; b) der am Schlusse vorhandenen: 45.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|------------------------|--------------|-------------------------|--|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Adelsberger Joseph | 16. Dez. 78 | Bettlinshausen | Oekonom † |
| 2 | Arnold Johann | 26. Sept. 79 | Landsberg, O.-B. | Lohnkutscher † |
| 3 | Augart Ludwig S. | 2. Jan. 78 | Illerbeuren | Oekonom in Holzheim |
| 4 | Bayr Engelbert | 15. Dez. 77 | Dischingen, Württbg. | prakt. Arzt in Wallerstein |
| 5 | Berghammer Konrad | 1. Jan. 79 | Tutzing, O.-B. | K. Post- u. Bahnoberexpeditor in Jettingen |
| 6 | Bissinger Engelbert | 27. April 77 | Deubach | Oekonom |
| 7 | Brandstetter Joseph S. | 19. Okt. 79 | Pöcking, O.-B. | Bezirkshauptlehrer in Starnberg |
| 8 | Decker Leonhard S. | 14. Jan. 78 | Rimsting, O.-B. | Lehrer in Bernau, O.-B. |
| 9 | Demleitner Joseph S. | 22. März 77 | Kochel, O.-B. | Oekonom |
| 10 | Dexel Franz | 7. Febr. 78 | Attenfeld | Lehrer † |
| 11 | Dischl Rupert S. | 24. Aug. 78 | Lindenberg | Oekonom in Immelstetten |
| 12 | Düll August A. C. | 30. März 78 | Ebern, U.-Fr. | K. Bezirksgeometer in Dillingen |
| 13 | Fassold Johann | 25. Nov. 77 | Ingstetten | Oekonom |
| 14 | Gabler Xaver | 6. Mai 77 | Nesselwang | Oekonom |
| 15 | Gebhardt Otto | 17. Sept. 78 | Altisheim | Institutslehrer in Donauwörth |
| 16 | Gmeinder Adalbert S. | 17. Juni 79 | Thannhausen | Spezereihändler in Augsburg † |
| 17 | Hartmann Joseph S. | 19. Febr. 78 | Steinekirch | Schmiedmeister |
| 18 | Hertsch Heinrich S. | 19. April 77 | Eggenthal | Schuhmachermeister in Hofstatt |
| 19 | Holzbock Joseph | 14. Okt. 78 | Freihalden | Gastwirt |
| 20 | Kaltmeyr Adalbert | 28. Juli 77 | Riedlingen | Bezirkshauptlehrer in Illertissen |
| 21 | Karletshofer Joseph S. | 8. Sept. 78 | Hausen | Privatier in Oberhausen |
| 22 | Link Joseph | 17. März 77 | Seifertshofen | Schmiedmeister † |
| 23 | Lohr Anton | 2. Jan. 78 | Roth | Maurermeister |
| 24 | Mauermayer Theodor | 20. Juni 79 | Untereichingen | Lehrer † |
| 25 | Mayer Joseph | 9. Mai 78 | München | Buchhändler in London |
| 26 | Müller Anton | 21. April 77 | Stephans-Rettenberg | Käser in Oy † |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------|--------------|-------------------|-------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 27 | Müller Bernhard S. | 12. Juli 79 | Geisenried | Lehrer in Altdorf |
| 28 | Müller Oskar S. | 22. Jan. 77 | Siebnach | Mühlbesitzer |
| 29 | Neureiter Leonhard | 15. Okt. 77 | Hochaltingen | Maurermeister |
| 30 | Oblinger Ludwig | 24. Aug. 78 | Unterglauheim | Schmiedmeister |
| 31 | Ratz Friedrich | 18. April 79 | Dillingen | K. Oberst † |
| 32 | Reiss Ludwig | 8. Mai 78 | Dillingen | Kaufmann † |
| 33 | Rottenkolber Adolf | 22. April 79 | Schwifting, O.-B. | Lehrer |
| 34 | Ruf Johann S. | 16. Okt. 77 | Mohrenhausen | Lehrer in Altusried |
| 35 | Scheurer Johann | 6. Aug. 79 | Donauwörth | Zugführer in Augsburg |
| 36 | Schipfel Franz | 5. Juli 77 | Blindheim | Gastwirt |
| 37 | Schnatterer Engelbert | 23. Okt. 77 | Engishausen | Oekonom in Memmingen |
| 38 | Schütz Jakob S. | 27. April 78 | Behlingen | Schreinermeister |
| 39 | Sedlmaier Johann | 10. Dez. 76 | Unering, O.-B. | Braumeister in Seefeld, O.-B. |
| 40 | Simon Heinrich | 22. April 78 | Thannhausen | Spenglermeister |
| 41 | Singer Ernst S. | 14. Dez. 77 | Hürben | Oekonom |
| 42 | Viel Joseph | 10. Nov. 77 | Freihalden | Oekonom in Jettingen |
| 43 | Wegmann Heinrich | 25. Febr. 77 | Berg | Sattlermeister |
| 44 | Winkler Sebastian S. | 31. Aug. 76 | Weissenhorn | Maurermeister |
| 45 | Zacher Joseph S. | 14. März 77 | Häder | Buchbinder |

Ein Schüler wurde dimittiert.

Bemerkungen.

1) Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C., die Israeliten mit M. C. bezeichnet; alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.

2) Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein S. beige setzt.

3) Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zusammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Achte Klasse — Unterprima.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 44; b) der am Schlusse vorhandenen: 39.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|---------------------|--------------|---------------------|--|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Ahle Michael | 15. Jan. 80 | Langenmosen, O.-B. | Wagnermeister |
| 2 | Albrecht Karl A. C. | 11. Dez. 80 | Neu-Ulm | K. Aufschlagseinnehm. in Zusmarshausen |
| 3 | Angele Albert | 23. März 76 | Ummendorf, Württbg. | Brauereibesitzer. |
| 4 | Benzinger Otto | 22. Sept. 79 | Tiefenbach | Lehrer in Sandizell, O.-B. |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------------------|--------------|----------------------------------|------------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 5 | Berkmann Joseph S. | 11. Mai 80 | Scheidegg | Oekonom |
| 6 | Boeck Georg | 4. Febr. 80 | Bronner-Lehe | Fabrikbesitzer |
| 7 | Böhm Friedrich A. C. | 7. Okt. 79 | Donauwörth | K. Stadtpfarrer |
| 8 | Donderer Wilhelm | 4. Aug. 78 | Langenhaslach | Tagelöhner |
| 9 | Eberhardinger Raim. S. | 31. Aug. 77 | Wullenstetten | Zimmermeister |
| 10 | Eberhardt Johann | 4. Sept. 79 | Ziemetshausen | Kaufmann |
| 11 | Faass Anton | 8. Mai 77 | Utzmemmingen, Württemberg | Oekonom |
| 12 | Falk August ¹⁾ | 25. Aug. 79 | Issing, O.-B. | Schneidermeister |
| 13 | Feistle Johann S. ²⁾ | 16. Mai 77 | Wengen | Oekonom |
| 14 | Filier Norbert S. | 9. Febr. 79 | Krumbach | Schulmachermeister |
| 15 | Fischer Franz Xaver ³⁾ | 1. Mai 78 | Haldenwang | Lehrer † |
| 16 | Gerstlauer Lorenz | 10. Aug. 78 | Oberhausen | Zimmermann |
| 17 | Gilbert Anton ⁴⁾ | 21. Okt. 79 | Donauwörth | Schneidermeister |
| 18 | Göppel Rupert | 7. Sept. 77 | Weingarten, Württbg. | gräfl. Waldaufseher in Buxheim |
| 19 | Haenle Otto | 24. Juli 80 | Dillingen | Brauereibesitzer |
| 20 | Haf Heinrich | 6. Juni 79 | Pfronten-Steinach | Oekonom |
| 21 | Hoeffler Karl | 9. Dez. 80 | Deggendorf, N.-B. | K. Bauamtsassessor in Dillingen |
| 22 | Königer Karl S. | 23. Jan. 79 | Issing, O.-B. | Lehrer in Inchenhofen, O.-B. |
| 23 | Mayer Karl S. | 4. Juni 79 | Dinkelsbühl, M.-Fr. | Pinselfabrikant. |
| 24 | Recher Alois | 9. Febr. 80 | Aisingen | Lehrer |
| 25 | Reiser Kassian S. | 24. Juli 81 | Oberstdorf | Lehrer in Obermaisel- stein |
| 26 | Rothdauscher Anton | 26. Juli 79 | Regensburg | Kaufmann |
| 27 | Schäffler Anton | 28. Nov. 78 | Schongau, O.-B. | Privatier † |
| 28 | Schärfl Ignaz S. | 24. Nov. 78 | Schongau, O.-B. | Oekonom |
| 29 | Schaumann Andreas | 6. Febr. 80 | Oberrohr | Oekonom in Eden- hausen |
| 30 | Schüssler Ludwig | 24. Sept. 80 | München | K. Quartiermeister † |
| 31 | Schwegler Johann S. | 8. Jan. 78 | Neuburg a. K. | Schlossermeister † |
| 32 | Soier Johann S. | 1. Juli 78 | Steingriff, O.-B. | Maurer |
| 33 | Thoma Joseph S. | 14. Mai 79 | Ried | Oekonom |
| 34 | Treu Jakob | 19. Jan. 81 | Villenbach | appr. Bader |
| 35 | Treutwein Max | 2. Nov. 78 | Scherstetten | Oekonom |
| 36 | Tyroller Anton | 10. Aug. 80 | Mühlried, O.-B. | Gastwirt |
| 37 | Vogel Anton S. | 26. Febr. 79 | Tussenhausen | Schreinermeister † |
| 38 | Wagner Albert | 1. Juli 78 | Dattenhausen | Oekonom |
| 39 | Walk Philipp | 14. Aug. 78 | Pfaffenhofen a. R. | Gutsbesitzer † |
| 40 | Walz Gotthard | 26. Okt. 79 | Niederstotzingen, Württemberg | Kunstgärtner in Günz- burg |
| 41 | Weinmann Mathias S. | 11. Aug. 78 | Ziertheim | Oekonom |
| 42 | Zanker Michael | 28. Sept. 78 | Oberroth | Oekonom † |
| 43 | Zech Joseph S. | 3. Mai 80 | Haselbach | Oekonom |

¹⁾ am 2. November ausgetreten.

²⁾ am 21. Juni ausgetreten.

³⁾ am 1. Juni ausgetreten.

⁴⁾ am 23. Juni ausgetreten.

Ein Schüler wurde dimittiert.

Siebente Klasse — Obersecunda, Abteilung A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 26; b) der am Schlusse vorhandenen: 24.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|----------------------------------|--------------|-------------------|------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Albold Friedrich S. | 9. Okt. 78 | Regen, N.-B. | Fassmaler in Augsburg |
| 2 | Bader Joseph S. | 9. April 79 | Waltenhausen | Oekonom |
| 3 | Drexler Joseph | 21. März 79 | Dillingen | Fleischbeschauer |
| 4 | Dummler Frz. X. S. | 27. Febr. 80 | Immenstadt | Polizeidiener † † |
| 5 | Endrass Engelbert S. | 15. Mai 80 | Stötten | Oekonom |
| 6 | Frei Joseph S. | 3. März 79 | Attenhofen | Söldner |
| 7 | Fuchs Max S. | 9. Okt. 78 | Halsbach, M.-Fr. | Schreinermeister |
| 8 | Gilg Florian | 12. Febr. 78 | Schmiechen, O.-B. | Gütler |
| 9 | Greinwald Georg S. | 26. Juli 79 | Raisting, O.-B. | Oekonom in Diessen, O.-B. |
| 10 | Guggemos Philipp S. | 1. Mai 79 | Weissensee | Oekonom |
| 11 | Hartmann Xaver | 4. März 80 | Oberfahlheim | Oekonom |
| 12 | Hörmann Joseph S. | 15. Dez. 81 | Wettenhausen | Oekonom in Hirschfelden |
| 13 | Karg Mathias | 7. Febr. 80 | Steinheim | Oekonom |
| 14 | König Johann | 24. März 79 | Günzburg | Privatier in Waldstetten |
| 15 | Kuen Johann S. | 4. Okt. 79 | Bronnen | Lehrer in Pfaffenhausen |
| 16 | Lenz Alfons S. | 5. Febr. 79 | Wessizell, O.-B. | Gütler † |
| 17 | Lutz Johann S. | 22. Febr. 80 | Dornstadt | Metzgermeister |
| 18 | Müller Oskar | 20. Juli 79 | Bellenberg | K. Förster in Echlishausen |
| 19 | Rappold Andreas S. ¹⁾ | 21. Okt. 79 | Pflugdorf, O.-B. | Gütler |
| 20 | Rau Joseph | 15. März 79 | Schneckenhofen | Oekonom |
| 21 | Rucker Ignaz S. | 20. Okt. 79 | Aindling, O.-B. | Weber |
| 22 | Sandmair Georg | 9. Febr. 79 | Bachern, O.-B. | Oekonom |
| 23 | Schmid Franz | 31. Juli 81 | Freihalden | Oekonom † |
| 24 | Weißbacher Leonhard S. | 3. April 79 | Wattenweiler | Oekonom † |
| 25 | Weiss Karl S. | 26. März 80 | Hochwang | Oekonom † † |

¹⁾ Rappold A., ein fleissiger und ordentlicher Schüler, ist am 11. Juni gestorben.

Ein Schüler wurde dimittiert.

Siebente Klasse — Obersecunda, Abteilung B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Schlusse vorhandenen: 26.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|---------------------------|-------------|-------------|------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Brey Joseph S. | 31. Aug. 79 | Gerlenhofen | Bahnwärter in Pless |
| 2 | v. Ellenrieder Albert | 26. Mai 80 | Dillingen | K. Rittmeister a. D. |
| 3 | Faber Franz ¹⁾ | 23. Juli 81 | Dillingen | K. Gymnasialrektor † |
| 4 | Frey Alois | 5. Jan. 81 | Dillingen | Steinmetzmeister |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------------|--------------|----------------------------|---|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 5 | Gänssler Eugen S. | 13. Mai 77 | Oettingen | Kaufmann |
| 6 | Gebhardt Otto ²⁾ | 4. Juni 80 | Donauwörth | rechtsk. Bürgermeister |
| 7 | Gradl Joseph | 26. Febr. 81 | Pfaffenhofen, O.-B. | K. Bezirksamtmann a. D.u.Reg.-Rat in Markt- heidenfeld, U.-F. |
| 8 | GroebL Ludwig | 19. Aug. 82 | Dillingen | K. Gymnasialprofessor |
| 9 | Gutbrod Leonhard S. | 6. Juni 80 | Gundelfingen | Hafnermeister |
| 10 | HefeLe Otto | 12. Mai 81 | Utzwingen | Lehrer in Schretzheim |
| 11 | Hochwind Joseph S. | 15. Jan. 80 | Babenhausen | Oekonom in Dürr- lauingen |
| 12 | Immler Eduard S. | 8. April 81 | Werthenstein | Oekonom † |
| 13 | Jaumann Anton | 7. Dez. 79 | Munzingen | Gastwirt |
| 14 | Kasper Johann S. | 24. Juni 79 | Seeg | Söldner in Oberbeuren |
| 15 | Kornegger Albert | 8. Nov. 78 | Schöneberg | Sattlermeister |
| 16 | Kümmerle Sebastian | 27. Nov. 79 | Hohenfurch, O.-B. | Oekonom † |
| 17 | Müller Georg S. | 1. Mai 79 | Kirchheim | Söldner |
| 18 | Frhr. v. Pechmann Fritz | 15. Juni 81 | Griesbach, N.-B. | K. Bezirks-Amtmann in Dillingen |
| 19 | Pfluegl Jakob ³⁾ | 28. Juli 82 | Straubing, N.-B. | K. Gymnasialrektor in Dillingen |
| 20 | Pröbstl Ludwig S. | 28. Juni 79 | Unterpeissenberg, O.-B. | Schreinermeister |
| 21 | Rabini Georg ⁴⁾ | 12. Nov. 77 | Dillingen | Schlossermeister |
| 22 | Reisle Jakob S. | 8. Febr. 79 | Kleinkitzighofen | Oekonom |
| 23 | Samer Michael S. | 17. April 79 | Niederschönen- feld | Oekonom |
| 24 | Schaudi Joseph | 7. Juli 80 | Dillingen | Oekonom |
| 25 | Schlichting Joseph | 31. Okt. 80 | Boos | Oekonom † |
| 26 | Schraudy Eugen | 27. Dez. 80 | Buchloe | K. Bahnmeister in Kempten |
| 27 | Zawesky Anton S. | 21. Okt. 81 | Donauwörth | Kürschner † |
| 28 | Zinder Ludwig | 19. Jan. 79 | Pfaffenhofen | Schuhmachermeister |

1) am 19. April ausgetreten.

2) am 3. Januar eingetreten.

3) am 1. Juni eingetreten.

4) am 3. Januar ausgetreten.

Ein Schüler ist in VI B zurückgetreten.

Sechste Klasse — Untersecunda, Abteilung A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Schlusse vorhandenen: 24.

| Nr curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|----------|--------------------|-------------|-----------------------------|------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Bannwolf Ottmar S. | 20. Nov. 80 | Ingstetten | Söldner |
| 2 | Böhm Alois S. | 21. Dez. 80 | Wasseralfingen, Württbg. | Hüttenknecht † † |
| 3 | Brenner Albert | 22. Juli 79 | Marktoffingen | Schuhmachermeister |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|--------------------------------|--------------|---------------------|-----------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 4 | Donderer Gottfried | 19. Febr. 81 | Langenhaslach | Tagelöhner |
| 5 | Eiband Joseph S. ¹⁾ | 16. Nov. 79 | Fechsen | Oekonom |
| 6 | Enzinger Hermann S. | 4. Febr. 82 | Mindelau | Lehrer in Gempfung |
| 7 | Fischer Anton S. | 11. Juni 80 | Loppenhausen | Oekonom |
| 8 | Frank Karl S. | 12. Sept. 81 | Aufkirch | Oekonom |
| 9 | Grimminger Rudolf S. | 21. Febr. 80 | Daiting | Lehrer in Aufkirch |
| 10 | Haugg Michael | 2. Juli 79 | Attenhausen | Oekonom |
| 11 | Hecht Georg | 27. März 79 | Isny, Württbrg. | Tagelöhner |
| 12 | Kast Franz S. | 8. Okt. 81 | Weissenhorn | Rentamtsgehilfe a. D. |
| 13 | Klein Johann S. | 12. April 79 | Dillingen | Siebmacher † |
| 14 | Leidl Georg S. | 15. Aug. 80 | Marxheim | Bürgermeister und Oekonom |
| 15 | Miller Max S. | 11. Sept. 80 | Rain a. L. | Kommissionär in Ichenhausen |
| 16 | Piehler Max | 26. Febr. 81 | Waldkirch | Lehrer in Offingen |
| 17 | Renk Andreas S. | 10. Febr. 80 | Kaisheim | Hausverwalter in Sulzbach, O.-Pf. |
| 18 | Rössner Joseph S. | 20. Febr. 81 | Höfen | Lehrer in Jengen |
| 19 | Ruf Sebastian S. | 30. April 79 | Immelstetten | Oekonom |
| 20 | Schön Franz Joseph | 29. Mai 80 | Höchstädt a. D. | Handelsmann |
| 21 | Steidle Johann S. | 25. Febr. 80 | Burgratz | Söldner |
| 22 | Streil Joseph | 29. Nov. 82 | Zusamzell | Schmiedmeister |
| 23 | Trautwein Konrad | 18. Jan. 81 | Schleissheim, O.-B. | Kaufmann in Diessen, O.-B. |
| 24 | Waibel Otto S. | 10. April 82 | Weissensee | Oekonom |
| 25 | Zellinger Johann S. | 24. Jan. 80 | Hausen | Oekonom |

1) Der brave und fleissige Schüler Joseph Eiband ist am 21. Februar in seiner Heimat gestorben.

Zwei Schüler wurden dimittiert.

Sechste Klasse — Untersecunda, Abteilung B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Schlusse vorhandenen: 28.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------|--------------|-----------------|--------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Alletsee Eduard | 14. Jan. 80 | Trauchgau | Söldner |
| 2 | Bauer Ulrich S. | 12. Sept. 82 | Meckatz | Strassenwärter |
| 3 | Baumann Frz. Xaver S. | 7. Dez. 81 | Pfaffenhausen | Sattlermeister † |
| 4 | Baur Karl | 31. Okt. 82 | Dillingen | Lehrer |
| 5 | Demmeler Andreas S. | 26. März 80 | Reichau | Mühlarzt |
| 6 | Durst Anton | 5. Jan. 83 | Kleinkissendorf | Oekonom |
| 7 | Eigenmann Ludwig S. | 26. Juli 80 | München | Tagelöhner in Wellheim, M.-Fr. |
| 8 | Fendt Leonhard | 2. Juni 81 | Baiershofen | Oekonom |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|------------------------------|--------------|---|-----------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 9 | Fischer Johann S. | 26. Juni 81 | Lechbruck | Oekonom in Lauterbach |
| 10 | Göggerle Alois ¹⁾ | 22. Febr. 79 | Unterschneidheim Württ. O.-A. Ell- wangen | Metzger |
| 11 | Halbeck Michael | 4. Nov. 80 | Mertingen | Gastwirt in Hoppingen |
| 12 | Hausmann Johann S. | 4. Juli 82 | Daiting | Lehrer in Grünenbaindt |
| 13 | Helmschrott Andreas | 20. Nov. 80 | Eisenbrechtshofen | Schmiedmeister |
| 14 | Hilble Friedrich | 10. April 81 | Ichenhausen | Kürschnermeister |
| 15 | Koch Heinrich S. | 5. Juni 82 | Grönenbach | Schuhmachermeister |
| 16 | Kolmberger Marinus | 29. Aug 79 | Dillingen | pens. Rentamtsdiener |
| 17 | Leonhard Eugen | 11. Juli 81 | Dillingen | K. Reallehrer † |
| 18 | Müller Joseph S. | 31. Jan. 81 | Bernbeuren | Bötin |
| 19 | Reiner Frz. Xaver | 14. Aug. 79 | Blindheim | Oekonom |
| 20 | Rietzler Max S. | 22. Dez. 79 | Apfeltrang | Oekonom |
| 21 | Rohrmair Xaver S. | 26. Okt. 80 | Dasing, O.-B. | Maurer |
| 22 | Schmid Franz Jos. S. | 17. Juni 80 | Jettingen | Bezirksagent |
| 23 | Sperer Martin | 11. Okt. 82 | Wallerstein | pens. Hauptlehrer in Dillingen |
| 24 | Stiefenhofer Dionys S. | 25. Febr. 81 | Irsee | Oekonom |
| 25 | Tratzmüller Matthäus | 20. März 80 | Lauingen | Schreinermeister † |
| 26 | Wagner Ludwig S. | 6. Aug. 82 | Faulenbach | Gastwirt |
| 27 | Willbold Franz Xaver S. | 4. Jan. 81 | Hegelhofen | Söldner |
| 28 | Ziegler Martin S. | 19. Nov. 81 | Pöttmes, O.-B. | Bürstenmacher † † |

¹⁾ am 7. Februar eingetreten.

Zwei Schüler, darunter ein unterm 1. Oktober eingetretener, wurden dimittiert.

Fünfte Klasse — Obertertia, Abteilung A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 36; b) der am Schlusse vorhandenen: 34.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|----------------------------------|--------------|-----------------|--|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Baudenbacher Kaspar S. | 5. März 82 | Ziswingen | Oekonom |
| 2 | Berchtenbreiter Rudolf | 7. Okt. 81 | Wallerstein | Lehrer u. Chorregent † |
| 3 | Berkmann Martin S. | 13. Sept. 82 | Scheidegg | Oekonom |
| 4 | Bosch Sebastian | 1. Nov. 81 | Dirlewang | Gendarmeriewacht- meister in Krumbach |
| 5 | De Courtins Ludwig ¹⁾ | 30. Aug. 81 | Hürben | Schäfflermeister |
| 6 | Dorf Müller Anton S. | 10. Mai 82 | Stillnau | Söldner † † |
| 7 | Elbs Joseph S. | 2. Mai 81 | Freidorf | Schmiedmeister |
| 8 | Enzensberger Wilhelm S. | 10. Febr. 82 | Breitenbrunn | Oekonom |
| 9 | Fischer Hermann S. | 6. Jan. 83 | Günzach | Kunstmaler |
| 10 | Geiger Albert S. | 25. Febr. 81 | Frankfurt a. M. | Musiklehrer in Mün- chen |
| 11 | Genser Nikolaus S. | 13. Sept. 81 | Schweinspoint | Söldner |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-------------------------------|--------------|------------------|------------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 12 | Gossner Johann S. | 30. Jan. 81 | Herpfenried | Waldrottmeister in Horgau |
| 13 | Guggemoos Ludwig | 26. Aug. 80 | Sulzberg | Oekonom |
| 14 | Hartmann Leonhard | 20. Febr. 83 | Dillingen | Oekonom |
| 15 | Helmle Joseph S. | 26. Febr. 81 | Niederhofen | Oekonom |
| 16 | Ihnle Andreas S. | 24. März 80 | Augsburg | Fabrikvorarbeiter |
| 17 | Kienzle Alexander S. | 14. Mai 83 | Bronnen | Oekonom |
| 18 | Konrad Georg S. | 3. Dez 80 | Bubenheim | Oekonom |
| 19 | Kreisle Max | 3. Nov. 82 | Unterreitnau | Gastwirt |
| 20 | Kusterer Robert | 7. Okt. 82 | Kirchheim | Oekonom |
| 21 | Lecheler Joseph | 22. Nov. 81 | Breitenthal | Schmiedmeister |
| 22 | Linder Alois S. | 18. April 82 | Marktöffingen | Schreinermeister |
| 23 | Mangold Anton | 3. Febr. 81 | Altensteig | Wagnermeister |
| 24 | Mayr Johann S. | 15. Febr. 82 | Lechhausen | Oekonom † † |
| 25 | Mössmer Karl S. | 15. Okt. 80 | Steingaden | Tagelöhner in Kauf- beuren |
| 26 | Müller Johann | 28. Dez. 81 | Oberhäuser | Oekonom in Mekatz |
| 27 | Pfluegl Robert ²⁾ | 6. April 84 | Straubing, N.-B. | K. Gymnasialrektor in Dillingen |
| 28 | Preckle Matthäus S. | 10. Jan. 83 | Mittelrieden | Oekonom † |
| 29 | Rauschmayr Otto ³⁾ | 2. Jan. 84 | Hausen | Lehrer in Ehingen |
| 30 | Roder Lorenz S. | 25. Jan. 81 | Nittingen | Altsitzer |
| 31 | Rothermel Dominikus | 19. Juni 83 | Oberrohr | Käsereibesitzer |
| 32 | Scheitle Sebastian S. | 20. Mai 81 | Stetten | Eisenbahnarbeiter |
| 33 | Schropp Adolf S. | 5. Nov. 82 | Hausen | Lehrer in Ammerfeld |
| 34 | Stadlmayr Wilhelm S. | 16. Dez. 82 | Tapfheim | Oekonom |
| 35 | Streicher Xaver S. | 2. Dez. 80 | Ursberg | Schreinermeister in Bayersried |
| 36 | Völk Joseph S. ⁴⁾ | 21. Febr. 80 | Pforzen | Schuhmacher in Hun- selgen |
| 37 | Weilbacher Ludwig S. | 8. Juli 81 | Wattenweiler | Oekonom |

1) am 22. December ausgetreten.

2) am 1. Juni eingetreten.

3) am 30. November ausgetreten.

4) am 21. März ausgetreten.

Fünfte Klasse — Obertertia, Abteilung B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 36; b) der am Schlusse vorhandenen: 29.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-------------------------------|--------------|------------------------|---|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Bäumler Julius ¹⁾ | 1. Mai 83 | Zweibrücken | K. Gymnasialprofessor in Dillingen |
| 2 | Bichler Benno S. | 28. Dez. 81 | Wallishausen, O.-B. | Zimmermann |
| 3 | Doldi Johann S. | 18. April 80 | Gumpenweiler | Oekonom |
| 4 | Eberle Wilhelm S. | 16. März 82 | Aletshausen | Lehrer in Erkheim |
| 5 | Enzensberger Julius | 11. Jan. 80 | Breitenbrunn | Oekonom |
| 6 | Feistle Joseph | 27. Okt. 81 | Wengen | Oekonom |
| 7 | Frisch Ludwig | 24. Aug. 84 | Amerdingen | Lehrer in Donauallheim |
| 8 | Geist Joseph | 23. März 83 | Oxenbronn | Lehrer † |
| 9 | Groebl Anton | 31. Jan. 84 | Dillingen | K. Gymnasialprofessor |
| 10 | Haberl Johann | 2. April 83 | München | K. Gymnasiallehrer in Dillingen |
| 11 | Happerger Jakob ²⁾ | 21. Nov. 80 | Fischen, O.-B. | Oekonom |
| 12 | Hegenauer Otto | 31. Aug. 81 | Krumbach | Chirurg |
| 13 | Hurler Joseph | 25. Aug. 81 | Fronhofen | Oekonom |
| 14 | Jehle Wilhelm S. | 7. Mai 81 | Burlafingen | Söldner in Unterfahlheim |
| 15 | Kadner Karl | 8. Sept. 83 | Wallerstein | fürstl. Oberförster in Hårdtfeldhausen, Wttb. |
| 16 | Kleinheinz Anton | 8. Juli 82 | Auerbach | Söldner |
| 17 | Kraus Anton | 7. März 83 | Villenbach | Lehrer in Kicklingen |
| 18 | Kuglmann Ulrich | 3. Juli 80 | Geretshausen, O.-B. | Schuhmacher in Landsberg |
| 19 | Leonhard Adolf | 15. Dez. 82 | Dillingen | K. Reallehrer in Pirmasens, Pfalz † |
| 20 | Luibl Rupert S. | 14. März 83 | Gansheim | Oekonom |
| 21 | Mangold Joseph ³⁾ | 14. Sept. 83 | Eschenlohe, O.-B. | Kaufmann † |
| 22 | Moertl Ludwig S. | 24. Juli 81 | Ramsau, O.-B. | Zimmermann |
| 23 | Mossbacher Friedrich | 1. Juli 81 | Dillingen | K. Expeditör in Höchstädt a. D. |
| 24 | Rau Johann S. | 9. Okt. 82 | Violau | Gastwirt |
| 25 | Regler Kaspar | 1. Mai 82 | Utzmemmingen, Württbg. | Söldner |
| 26 | Roethle Joseph | 6. Juni 79 | Lauingen | Tagelöhner † |
| 27 | Roettinger Anton S. | 2. April 82 | Hochaltingen | Oekonom |
| 28 | Schlund Karl S. | 8. März 83 | Günzburg | Schuhmachermeister |
| 29 | Schwalb Joseph | 29. Febr. 80 | Hagenheim, O.B. | Söldner |
| 30 | Steidele Theodor S. | 7. Jan. 81 | Mussenhausen | Gastwirt in Altenstadt |
| 31 | Strobl Franz | 3. Dez. 82 | Nabburg, O.-Pf. | K. Sekretär in Dillingen |
| 32 | Waldmann Mathias S. | 11. April 83 | Niederranau | Schuhmachermeister |

¹⁾ am 1. Januar ausgetreten.

²⁾ am 16. Juni ausgetreten.

³⁾ am 22. Dezember ausgetreten.

Vier Schüler wurden dimittiert.

Vierte Klasse — Untertertia, Abteilung A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 35; b) der am Schlusse vorhandenen: 38.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|----------------------------|--------------|-------------------|-----------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Bayer Max S. | 21. Mai 84 | Dillingen | Oekonom † |
| 2 | Bayr Joseph | 11. Sept. 83 | Unterliezheim | Oekonom † † |
| 3 | Britsch Anton | 29. Jan. 82 | Finningen | Gastwirt |
| 4 | Büchele Joseph S. | 2. Juli 83 | Stiefenhofen | Hammerschmied † |
| 5 | Drexler Konrad S. | 26. Nov. 81 | Aletshausen | Oekonom |
| 6 | Eberhardt Karl S. | 23. März 83 | Augsburg | pens. Oberkondukteur † |
| 7 | Ertle Wilhelm | 1. Jan. 82 | Immelstetten | Gastwirt |
| 8 | Gebhard Joseph | 14. Febr. 82 | Ebenried, O.-B. | Oekonom |
| 9 | Grosshauser Xaver | 11. Dez. 82 | Lauterbrunn | Waldaufseher |
| 10 | Gschwender Alphons S. | 20. Febr. 83 | Vorderburg | Oekonom |
| 11 | Haas Matthäus | 17. Aug. 83 | Oberhausen | Oekonom |
| 12 | Haisermann Franz S. | 4. Mai 82 | Babenhausen | Glasermeister † |
| 13 | Hefele Joseph | 22. Juli 82 | Utzwingen | Lehrer in Schretzheim |
| 14 | Hindelang Wendelin S. | 26. Juli 83 | Ebenhofen | Oekonom u. Krämer † |
| 15 | Holzmann Otto S. | 1. Febr. 82 | Aichen | Käser |
| 16 | Jäger Joseph ¹⁾ | 5. Jan. 83 | München | Kaufmann in Diessen |
| 17 | Kastner Adolf | 23. Juni 82 | Staudheim | Lehrer in Täferlingen |
| 18 | König Ludwig | 21. Aug. 82 | Waltenhausen | Oekonom |
| 19 | Leupold Martin S. | 6. Jan. 81 | Jettingen | Oekonom |
| 20 | Maurer Andreas S. | 21. Okt. 82 | Wattenweiler | Oekonom und Bote |
| 21 | Metz Georg S. | 11. Nov. 83 | Zöschingen | Oekonom † |
| 22 | Müller Max S. | 11. Sept. 83 | Bühl | Oekonom |
| 23 | Nagler Karl S. | 28. Juli 84 | Waltenhausen | Ziegeleirektor in Irsee |
| 24 | Pischinger Philipp | 5. Okt. 83 | Rheinsheim, Baden | Buchdruckereibesitzer in Krumbach |
| 25 | Raich Wilh. S. | 28. Okt. 83 | Ottobeuren | Schneidermeister |
| 26 | Raith Martin S. | 30. Mai 82 | Hög, O.-B. | Gütler |
| 27 | Reichart Benedikt | 30. Aug. 83 | Enisried | Oekonom |
| 28 | Rendle Friedrich S. | 1. März 83 | Unterroth | Oekonom |
| 29 | Sauter Johann | 18. Juli 81 | Ebersbach | Oekonom |
| 30 | Schädler Johann S. | 9. Juli 82 | Oberstaufen | Kaufmann |
| 31 | Schmid Xaver | 25. Mai 84 | Seeleuten | Oekonom |
| 32 | Schweiger Martin S. | 22. April 82 | Füssen | Bäckermeister |
| 33 | Seidenfus August S. | 9. Sept. 82 | Munzingen | Gastwirt |
| 34 | Specht Joseph | 30. Juni 82 | Gossholz | Strohhatfabrikant |
| 35 | Stiehle Alois | 21. Dez. 81 | Ursberg | Pfarrmesner |
| 36 | Wankmüller Michael | 23. Jan. 83 | Obergünzburg | Photograph † † |
| 37 | Weininger Max | 31. Dez. 83 | Grafring, O.-B. | Schutzmann in Dillingen |
| 38 | Wiedemann Oskar S. | 21. Juni 83 | Ichenhausen | Schlosser in Augsburg |
| 39 | Zeller Otto S. | 13. Nov. 82 | Gersthofen | Wechselwärter |

¹⁾ am 25. Juni ausgetreten.

Vierte Klasse — Untertertia, Abteilung B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 39; b) der am Schlusse vorhandenen: 38.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|--------------------------------|--------------|----------------------------|---|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Baur Kosmas S. | 9. Nov. 81 | Beuren | Schuhmachermeister |
| 2 | Bayer Sebastian S. | 12. April 81 | Allmannshofen | Oekonom |
| 3 | Bissle Karl | 14. Dez. 83 | Köngetried | Lehrer in Deisenhofen |
| 4 | Brunnhuber Joseph | 4. Jan. 83 | Aislingen | Söldner † |
| 5 | Dodel Joseph S. | 8. Aug. 84 | Eisenburg | Gastwirt † † |
| 6 | Eder Jakob 1) | 4. Juni 82 | Zuchering | Lehrer |
| 7 | Egger Alois | 11. Nov. 82 | Krumbach | SöldnerinOberbläichen |
| 8 | Frommnecht Max S. | 2. Dez. 83 | Grünenbach | pr. Arzt in Schönau |
| 9 | Gehwolf Karl A. C. | 1. Sept. 83 | Monheim | K. Rentamtman in Laingen |
| 10 | Gradi Hermann | 15. Febr. 83 | Marktheidenfeld, U.-Fr. | K. Bezirksamtman a. D. und Regierungsrat |
| 11 | Groebel Franz | 9. Okt. 85 | Dillingen | K. Gymnasialprofessor |
| 12 | Gruno Eduard | 13. April 84 | Dillingen | Seifenfabrikant |
| 13 | Hammaleser Joseph | 25. Sept. 83 | Dillingen | Sattlermeister |
| 14 | Hensler Johann S. | 12. Febr. 82 | Rieden | Schlossermeister in Blachach |
| 15 | Hoegel Johann | 27. Jan. 83 | Scheppach | Krämer und Oekonom |
| 16 | Hornung Kaspar S. | 7. Dez. 81 | Asbach | Hausknecht in Rothen- buch |
| 17 | Imminger Konrad | 2. Okt. 82 | Altenstadt | Regimentsschuh- macher in Dillingen |
| 18 | Kasper Florian S. | 14. Okt. 82 | Seeg | Oekonom in Ober- beuren |
| 19 | Katzenmeier Johann S. | 3. Jan. 82 | Sauerlach | pens. Wechselwärter in Pfaffenhofen a llm. |
| 20 | Kugler Georg S. | 9. Jan. 82 | Kemnat | Oekonom |
| 21 | Link Georg S. | 26. Okt. 82 | Gundelfingen | Schreinermeister |
| 22 | Mayr Georg S. | 10. April 84 | Kaufbeuren | Uhrmacher † |
| 23 | Müller Johann | 22. Jan. 82 | Gremheim | Lehrer |
| 24 | Neuburger Siegr. M. C. | 28. Dez. 84 | Dillingen | Bankier † |
| 25 | Freiherr v. Pechmann Ludwig | 10. Sept. 82 | Griesbach N.-B. | K. Bezirksamtman in Dillingen |
| 26 | Recher Edmund | 25. Mai 82 | Aislingen | Lehrer |
| 27 | Reinauer Friedrich | 15. März 83 | Unterehlingen | Lehrer † in Augsburg |
| 28 | Roth Johann | 5. Aug. 82 | Stötten | Oekonom |
| 29 | Sagmeister Max | 22. Dez. 82 | München | K. Rendant in Dillingen |
| 30 | Schneider Friedrich | 17. Nov. 84 | Ludwigshafen am Rhein | K. Gymnasialprofessor in Dillingen |
| 31 | Schwäbel Franz | 9. Aug. 82 | Thalmässing | K. Bezirkstierarzt in Dillingen |
| 32 | Schwäbel Karl | 7. Dez. 83 | Thalmässing | K. Bezirkstierarzt in Dillingen |
| 33 | Sonntag Engelbert S. | 19. April 82 | Legau | Bäckereibesitzer |
| 34 | Steidle Magnus | 16. Mai 83 | Breitenthal | Kunstmühlbesitzer |
| 35 | Streitel Eduard | 21. März 82 | Loppenhansen | Schreiner |
| 36 | Weber Max | 20. Juni 83 | Weissenhorn | Schutzmann |

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------|--------------|------------------|------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 37 | Westenrieder Jakob | 10. April 83 | Oberpfaffenhofen | Oekonom in Hadorf |
| 38 | Zeller Joseph S. | 1. Jan. 84 | Donauwörth | K. Postexpeditor † |
| 39 | Zimmermann Wilhelm S. | 2. Febr. 83 | Thannhausen | Metzgermeister † |

1) am 26. Juni ausgetreten.

Dritte Klasse — Quarta, Abteilung A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 30.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------|----------------|--------------------------|----------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Abele Hermann | 8. Sept. 84 | Polling, O.-B. | Lehrer in Adelzhausen, O.-B. |
| 2 | Baech Johann S. | 19. April 84 | Reichertshofen, O.-B. | Bäckermeister † |
| 3 | Bartner Joseph S. | 15. Sept. 82 | Ellzee | Oekonom |
| 4 | Berger Fritz | 18. Dezbr. 82 | Oberpeiching | Lehrer in Eppisburg |
| 5 | Burgkart Karl | 15. Aug. 85 | Holzheim | Wasenmeister |
| 6 | Eberl Bartholomäus S. | 2. Novbr. 83 | Benediktbenren | Zimmermann † |
| 7 | Fieger Georg S. | 3. Mai 85 | Graishach | Schneidermeister |
| 8 | Glueck Klemens | 16. Aug. 84 | Alleishausen | Fuhrmann in Krumbach |
| 9 | Grimm Joseph | 4. Nov. 83 | Marktoffingen | Kaufmann |
| 10 | Hefele Friedrich S. | 18. Juli 84 | Walfenhofen | Gutsbesitzer |
| 11 | Hofmann Vitus S. | 5. März 83 | Weinried | Oekonom |
| 12 | Kiderle Adolf S. | 6. Juli 83 | Oberdorf bei Biesenhofen | Bader |
| 13 | Kleinhans Joseph S. | 8. Nov. 85 | Bihlerdorf | Spinnmeister in Bleichach |
| 14 | Mayer Hermann S. | 18. März 85 | Grafertshofen | Lehrer in Scheppach |
| 15 | Mayr Joseph | 11. März 85 | Donauaalthem | Oekonom |
| 16 | Meister Alfons | 10. Dezbr. 84 | Leidling | pens. Lehrer in Dillingen |
| 17 | Mueller Anton S. | 4. März 84 | Wiesenbach | Spezereiwaren-händler † |
| 18 | Oblinger Isidor | 2. April 84 | Oberfinningen | Bürgermeister und Schmiedmeister |
| 19 | Reindl Luitpold | 31. Jan. 83 | Kaisheim | Zimmermann † |
| 20 | Ritter Friedrich S. | 26. Septbr. 84 | Ottacker | Lehrer in Kirchdorf † |
| 21 | Schedler Matthäus | 8. Septbr. 83 | Schwabegg | Oekonom † |
| 22 | Schmid Anton | 8. Dezbr. 83 | Schwabmünchen | Privatier † |
| 23 | Schneider Simpert | 14. März 84 | Hirschzell | Oekonom † |
| 24 | Simon Johann | 29. Jan. 84 | Biesenhofen | Wechselwärter |
| 25 | Stenglein Joseph S. | 20. April 83 | Augsburg | Schuhmacher † |
| 26 | Streit Ernst S. | 24. Febr. 83 | Mündelzell | Oekonom |
| 27 | Wanner Alois S. | 7. Septbr. 83 | Lauingen | Metzgermeister |
| 28 | Weissmoor Georg S. | 12. Jan. 84 | Hohenzell | Tagelöhner in Friedberg |
| 29 | Wild Heinrich S. | 26. März 85 | Oderding | Oekonom † |
| 30 | Wurm Wilhelm | 24. Juni 84 | Oberstaufen | Schäfflermeister † |

Dritte Klasse — Quarta, Abteilung B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 31; b) der am Schlusse vorhandenen: 29.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-----------------------------|---------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Bader Joseph S. | 18. März 82 | Münster bei Schwabmünchen | Metzgermeister in Langenneufnach |
| 2 | Bauschinger Karl A. K. | 3. April 84 | Neuburg a. D. | Aichmeister in Dillingen |
| 3 | Benz Xaver S. | 21. Sept. 85 | Blossenau | Lehrer in Sinnig |
| 4 | Brummer Peter S. | 28. Juni 84 | Loch | Oekonom |
| 5 | Faber Hugo ¹⁾ | 12. Jan. 86 | Dillingen | K. Gymnasialrektor † |
| 6 | Feuchtinger Heinr. S. | 29. März 84 | Fürth | Näherin in Regensburg |
| 7 | Fischer Max S. | 16. März 84 | Augsburg | Postoberkondukteur |
| 8 | Geist Hieronymus | 18. Oktbr. 84 | Oxenbronn | Lehrer † |
| 9 | Graf Joseph | 20. Nov. 83 | Weissenhorn | Schmiedmeister |
| 10 | Haberl Gerald | 2. Mai 86 | München | K. Gymnasiallehrer in Dillingen |
| 11 | Hauser Paul | 26. Febr. 84 | Dillingen | Maler |
| 12 | Herzgsell Johann | 23. Aug. 84 | Dillingen | Bezirksamtsdiener |
| 13 | Huber Joseph | 18. März 85 | Rechbergreuten | Lehrer |
| 14 | Kirschner Joseph S. | 10. Jan. 84 | Starnberg | Oekonom |
| 15 | Leonhard Wilhelm | 24. Juli 85 | Dillingen | K. Reallehrer † |
| 16 | Mayer Johann | 29. Jan. 83 | Mittelneufnach | Söldner |
| 17 | Mayr Lorenz | 5. Mai 83 | Blindheim | Mühlbesitzer † † |
| 18 | Miller Joseph | 4. Febr. 84 | Pfaffenhausen | Kupferschmied |
| 19 | Müller Wilhelm | 13. Aug. 82 | Schwabmünchen | Oekonom |
| 20 | Pertzsch Richard S. | 7. Juli 84 | München | Schlossgärtner in Bernried, O.-B. |
| 21 | Reiser Alfred ²⁾ | 7. Aug. 85 | München | Amtsgerichtsdienler in Lauingen |
| 22 | Rupp Joseph S. | 2. Juli 84 | Binswangen | Oekonom |
| 23 | Scheibel Joseph | 12. Nov. 82 | Munningen | Oekonom |
| 24 | Schneider Georg S. | 12. Juli 85 | Bronnenlehe | Viktualienhändler in Kirchheim |
| 25 | Schorer Fritz S. | 14. Juli 84 | Hintersteiu | Lehrer in Oberroth |
| 26 | Steinmayer Joseph S. | 12. Febr. 82 | Finningen | Zimmermann in Unterfahlheim |
| 27 | Stöcklein Johann | 28. Febr. 84 | Dillingen | Tischlermeister |
| 28 | Vogelgsang Karl | 6. Nov. 84 | Augsburg | K. Gymnasiallehrer in Dillingen |
| 29 | Weilmayer Ulrich | 19. Nov. 82 | Oberbechingen | Oekonom |
| 30 | Wiedenmann Martin | 2. Mai 83 | Landsberg | Gerbermeister |
| 31 | Wilhelm Joseph | 17. März 83 | Horgauergreuth | Bürgermeister und Oekonom |

1) am 19. April ausgetreten.

2) am 19. April ausgetreten.

Zweite Klasse — Quinta, Abteilung A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Schlusse vorhandenen: 26.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|------------------------------|--------------|-----------------------|---|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Bergmeister Sigmund | 6. Febr. 85 | Weichenried, O.-B. | Lehrer in Waidhofen, O.-B. |
| 2 | Beyrer Wilhelm | 8. Nov. 85 | Dietmannsried | Maler in Babenhausen |
| 3 | Braunmüller Franz | 26. Febr. 84 | Sonthofen | Regenschirmmacher † |
| 4 | Buchmiller Julius S. | 2. Mai 86 | Riedensheim | Lehrer |
| 5 | Demeter August | 4. Juli 85 | Gundelfingen | Lehrer |
| 6 | Eisenlohr Bartholom. S. | 9. Dez. 84 | Wettenhausen | Buchbindermeister |
| 7 | Enzinger Alfred S. | 12. Sept. 85 | Breitenbrunn | Lehrer in Gempfung |
| 8 | Geiger Simon S. | 9. Mai 85 | Stoffen, O.-B. | Söldner in Apfeldorf |
| 9 | Gschwender Franz | 13. Mai 86 | Oberdorf b. B. | Mesner |
| 10 | Jenewein Ludwig | 4. März 86 | Offingen | Lehrer in Remshart |
| 11 | Kramer Anselm S. | 25. Juli 83 | Kreuzegg | Lehrer in Untermaisel- stein |
| 12 | Kürschner Georg | 26. Aug. 85 | Landshut, N.-B. | K. Oberstlieutenant u. Bezirkskommandeur in Dillingen |
| 13 | Lederle Matthäus S. | 21. Sept. 84 | Wagenbühl | Maurer |
| 14 | Lipp Ernst | 6. Nov. 85 | Asch | Lehrer in Unterroth |
| 15 | Menner Nikolaus S. | 31. März 84 | Dünzelbach, O.-B. | Oekonom |
| 16 | Mögele Alois | 8. Sept. 84 | Irsee | Lehrer |
| 17 | Ott Wilhelm S. | 12. April 86 | Wettenhausen | Gastwirt u. Expeditior |
| 18 | v. Pechmann Max Frhr. | 19. Dez. 83 | Griesbach, N.-B. | K. Bezirksamtman in Dillingen |
| 19 | Rudolph Rudolf | 17. Nov. 84 | Behlingen | Söldner |
| 20 | Scheer Clemens S. | 8. März 85 | Burgberg | K. Förster in Unterroth |
| 21 | Schuntner Anton | 3. Aug. 86 | Wittislingen | Zimmermeister |
| 22 | Stadler Johann ¹⁾ | 12. Mai 85 | Oberdorf | Ziegeleibesitzer |
| 23 | Strasser Alfred A. C. | 27. März 87 | Kronach, O.-Fr. | K. Landgerichtsrat † |
| 24 | Strauss Martin M. C. | 18. Mai 86 | Binswangen | Getreidehändler |
| 25 | Uhl Leonhard | 7. April 86 | Violau | Lehrer in Maria-Thann |
| 26 | Weber Karl ²⁾ | 9. Febr. 86 | Laibach, Württbg. | Gastwirt in Lindenberg |
| 27 | Wiedemann Kaspar S. | 5. Jan. 84 | Eresing, O.-B. | Oekonom † |
| 28 | Wörten Georg A. C. | 5. Mai 86 | Dillingen | Regimentssattler- meister |

¹⁾ am 2. November ausgetreten.

²⁾ am 31. December ausgetreten

Zweite Klasse — Quinta, Abteilung B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Schlusse vorhandenen: 26.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|-------------------------|---------------|----------------------------|--|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Bayerle Karl | 12. Juni 83 | Hirschbrunn | Söldner |
| 2 | Bertele Johann | 5. Sept. 85 | Kellmünz | Schlossermeister † |
| 3 | Brenner Joseph | 12. Dez. 84 | Reichertshofen | Lehrer |
| 4 | Bruggaier Joseph | 20. Febr. 85 | Dillingen | Kaufmann |
| 5 | Dangel Eugen | 6. Febr. 84 | Gundelsheim, (Württbg.) | Landjäger in Pflaum- loch Württbg.) |
| 6 | Donderer Karl S. | 28. Juni 84 | Waldstetten | Lehrer in Wittslingen |
| 7 | Eisenlohr Joseph | 7. Febr. 85 | Goldbach | Söldner |
| 8 | Grasser Michael | 24. Oktbr. 84 | Nördlingen | Wechselwärter in Lauringen |
| 9 | Handerer Joseph | 5. April 85 | Winterbach | Söldner |
| 10 | Karl Johann | 22. Okt. 86 | Dillingen | Kaufmann |
| 11 | Linder Joseph | 22. Nov. 84 | Krumbach | Weber |
| 12 | Mayer Joseph S. | 23. Mai 86 | Egg a. Gönz | Oekonom |
| 13 | Meyer Joseph | 28. März 85 | Diemantstein | Oekonom |
| 14 | Müller Ludwig | 27. Aug. 85 | Geisenried | Lehrer in Altdorf |
| 15 | Pfeffer Joseph | 4. Febr. 84 | Ingenried | Oekonom in Lech- bruck |
| 16 | Ratzinger Richard | 18. Febr. 84 | Kemnat a. Mindel | Söldner |
| 17 | Sagmeister Adalbert | 14. April 85 | München | K. Rendant in Dil- lingen |
| 18 | Scheibengraber Eugen S. | 11. Jan. 85 | München | Rentier in Tutzing, O.-B. |
| 19 | Schütz Adolf S. | 24. Mai 84 | Ried a. Kammel | Schreinermeister |
| 20 | Steinhauser Karl | 29. Nov. 86 | Altheguenberg, O.-B. | Krämer |
| 21 | Thalhofer Andreas S. | 15. Aug. 84 | Mindelzell | Oekonom † † |
| 22 | Übelhör Anton | 30. Aug. 84 | Sonthofen | Nagelfabrikant |
| 23 | Wanner Alfons S. | 23. Nov. 84 | Scheidegg | Lehrer |
| 24 | Weishaupt Blasius | 3. Febr. 85 | Wengen | Oekonom |
| 25 | Wiedemann Engelb. S. 1) | 8. Juli 86 | Derndorf | Schmiedmeister |
| 26 | Wolf Moritz | 25. Juli 86 | Echlishausen | Oekonom |
| 27 | Zöpfl Friedrich S. | 6. Jan. 85 | Murnau, O.-B. | Ziנגgiesser † |

1) zu Weihnachten ausgetreten.

Ein Schüler trat in die erste Klasse zurück.

Erste Klasse — Sexta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 38; b) der am Schlusse vorhandenen: 34.

| Nr. curr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|--------------------------------|--------------|----------------|----------------------------------|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 1 | Appel Martin ¹⁾ | 14. Okt. 85 | Langenmoosen | Gütler in Wallerdorf |
| 2 | Bata Joseph | 24. Sept. 85 | Diessen | Schlosser |
| 3 | Baumeister Wilhelm | 25. Jan. 86 | Wittislingen | Sattlermeister |
| 4 | Braunmiller Alois | 8. Dez. 86 | Dillingen | Fabrikaufseher |
| 5 | Dax Joseph | 5. Febr. 86 | Mühldorf | Chorregent in Dillingen |
| 6 | Domn Robert | 17. Nov. 85 | Ulm | Sattler und Tapezierer |
| 7 | Düll Hugo A. C. ²⁾ | 10. Dez. 86 | Neuburg | K. Bezirksgeometer |
| 8 | Dumps Johann | 28. Nov. 87 | Brunnen, O.-B. | Oekonom |
| 9 | Eberle Adolf | 8. Sept. 86 | Pforzen | Lehrer in Erkheim |
| 10 | Eckel Richard | 25. März 86 | Seyfriedsberg | Förster in Roggenburg |
| 11 | Enzler Otto | 2. Jan. 86 | Weissenhorn | Schuhmachermeister |
| 12 | Filser Lorenz ³⁾ | 21. Juni 85 | Salchenried | Oekonom in Oberdorf |
| 13 | Fischer Max | 17. Aug. 86 | Haldenwang | Lehrer † |
| 14 | Groebel Alois | 14. März 87 | Dillingen | K. Gymnasialprofessor |
| 15 | Haberl Meinrad | 1. Sept. 87 | München | K. Gymnasiallehrer in Dillingen |
| 16 | Helmschrott Hugo | 22. Okt. 86 | Prettelshofen | Lehrer in Oberkamm-lach |
| 17 | Hintermayr Xav. | 16. Febr. 85 | Laugna | Wagnermeister † |
| 18 | Holl Matthäus ⁴⁾ | 12. Nov. 86 | Dillingen | Gastwirt |
| 19 | Hueber August ⁵⁾ | 26. Nov. 85 | Schrobenhausen | Buchhändler † |
| 20 | Kleinle Joseph | 26. Juni 85 | Dillingen | Oekonom |
| 21 | Knoll Joseph | 24. Juli 85 | Ebenried | Söldner |
| 22 | Kothmüller Eugen ⁶⁾ | 10. Juli 88 | Würzburg | K. Kaserninspektor in Dillingen |
| 23 | Lauer Richard A. C. | 26. Dez. 87 | Bamberg | K. Bauamtmann in Dillingen |
| 24 | Metz Peter | 11. Juli 86 | Kirchheim | gräfl. Verwalter |
| 25 | Michel Martin | 8. März 87 | Dillingen | Gastwirt |
| 26 | Neumeier Joseph | 17. Sept. 86 | Ebenhofen | Oekonom |
| 27 | Reichard Otto | 19. Mai 86 | Reisensburg | Lehrer † |
| 28 | Reichart Joseph | 8. Sept. 85 | Anhofen | Käser |
| 29 | Riess Friedrich | 28. Sept. 85 | Rain | Gendarmerie-Sergeant in Kaisheim |
| 30 | Rüger German ⁷⁾ | 1. Sept. 87 | Roggden | Lehrer in Reutern |
| 31 | Rugel Stephan | 2. April 86 | Thannhausen | Schmiedmeister |
| 32 | Steidle Michael | 31. Mai 87 | Lauingen | Schuhmachermeister |
| 33 | Steiner Lorenz | 14. Dez. 85 | Weilach, O.-B. | Lehrer |
| 34 | Stubenvoll Eugen | 31. Dez. 85 | Stoffenried | Lehrer |
| 35 | Unglert Johann ⁸⁾ | 1. März 86 | Loppenhausen | Oekonom |
| 36 | Wagner Max | 4. Juni 86 | Dillingen | Gasthofbesitzer † |
| 37 | Walther Gustav | 29. Aug. 85 | Kadelzhofen | Lehrer a. D. in Dillingen |
| 38 | Weckerle Emanuel | 6. Sept. 85 | Oberroth | Käser |

| Nr. burr. | Namen der Schüler. | Geburts- | | Stand u. Wohnort der Eltern. |
|-----------|--------------------|-------------|---------------------------|--|
| | | Zeit. | Ort. | |
| 39 | Wengenmayr Martin | 18. Okt. 87 | Dillingen | Tapezierer Spinnmeister in Neu- Bohlheim |
| 40 | Wintgens Paul | 6. Sept. 86 | Dahlerau (Rhein- land) | |

- 1) am 2. November ausgetreten.
- 2) am 2. November ausgetreten.
- 3) am 2. November eingetreten.
- 4) am 3. Januar ausgetreten.
- 5) am 22. December ausgetreten.
- 6) am 1. Juni eingetreten.
- 7) am 2. November ausgetreten.
- 8) am 14. Oktober ausgetreten.

Schülerstatistik.

| Klasse. | Schüler am Anfang des Schuljahres | Im Laufe des Jahres traten | | Am Jahresschluss vorhanden | Katholiken | Protestanten | Israeliten | Stadtschüler | Seminaristen |
|---------|---|----------------------------------|-----|----------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|
| | | aus | ein | | | | | | |
| I | 38 | 6 | 2 | 34 | 34 | — | — | 34 | — |
| II A | 28 | 2 | — | 26 | 23 | 2 | 1 | 16 | 10 |
| II B | 28 | 2 | — | 26 | 26 | — | — | 19 | 7 |
| III A | 30 | — | — | 30 | 30 | — | — | 14 | 16 |
| III B | 31 | 2 | — | 29 | 28 | 1 | — | 18 | 11 |
| IV A | 39 | 1 | — | 38 | 38 | — | — | 17 | 21 |
| IV B | 39 | 1 | — | 38 | 36 | 1 | 1 | 22 | 16 |
| V A | 36 | 3 | 1 | 34 | 34 | — | — | 11 | 23 |
| V B | 36 | 7 | — | 29 | 29 | — | — | 18 | 11 |
| VI A | 27 | 3 | — | 24 | 24 | — | — | 8 | 16 |
| VI B | 28 | 2 | 2 | 28 | 28 | — | — | 13 | 15 |
| VII A | 26 | 2 | — | 24 | 24 | — | — | 10 | 14 |
| VII B | 27 | 3 | 2 | 26 | 26 | — | — | 16 | 10 |
| VIII | 44 | 5 | — | 39 | 37 | 2 | — | 29 | 10 |
| IX | 46 | 1 | — | 45 | 44 | 1 | — | 32 | 13 |
| Summe | 503 | 40 | 7 | 470 | 461 | 7 | 2 | 277 | 193 |

IV. Chronik der Anstalt.

Im Vollzug der Höchsten Ministerialentschliessung vom 1. Juli 1897 erfolgte am Gymnasium Dillingen die Anmeldung zu den Aufnahmsprüfungen bereits am 14. September 1897, worauf dann die Prüfungen am 15., 16. und 17. desselben Monats abgehalten wurden.

Das Schuljahr 1897|98 wurde am 18. September mit der Inscriptio der Schüler eröffnet. Der feierliche Initialgottesdienst fand am 19. September früh 8 Uhr in der Studienkirche statt und wurden nach demselben die Schulgesetze in der Aula des Lyceums durch den Anstaltsvorstand in feierlicher Weise verlesen. Am 20. September begann der regelmässige Unterricht in allen Klassen nach den bereits festgesetzten Stundenplänen.

Inscribiert wurden am Anfange des Schuljahres 503 Schüler, am Jahresschlusse befanden sich 470 an der Anstalt; von diesen waren 193 Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars.

Im Lehrpersonale haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Durch Allerhöchste Entschliessung vom 1. August 1897 wurde mit Wirksamkeit vom 1. September an der K. Gymnasialprofessor Dr. Jakob Schäfler an das K. humanistische Gymnasium Rosenheim versetzt und vom gleichen Datum ab der bisherige Gymnasiallehrer am Neuen Gymnasium in Bamberg Ignaz Schneider zum Gymnasialprofessor am Gymnasium Dillingen befördert.

Ferner wurde durch Allerhöchste Entschliessung vom 25. September 1897 mit Wirksamkeit vom 1. Oktober an der K. Gymnasiallehrer Theodor Geyr zum Subrektor an der Lateinschule Hammelburg und vom gleichen Zeitpunkte ab der geprüfte Lehramtskandidat und bisherige Assistent am Maximiliansgymnasium in München Dr. Joseph Widemann zum Gymnasiallehrer an der hiesigen Anstalt ernannt. —

Am 7. April umstanden schmerzbewegt Lehrer und Schüler des Gymnasiums Dillingen das offene Grab ihres unerwartet schnell verstorbenen Anstaltsvorstandes, des K. Gymnasialrektors Georg Faber. Nichts liess den nahen Verlust ahnen. Noch wenige Tage vorher hatte er nach Beendigung der Arbeiten des Wintersemesters die Schüler in die Osterferien entlassen, da ereilte ihn am 4. April nachmittags der Tod zum Schmerz der Seinigen und aller, die ihn kannten. Rektor Faber war seit dem 16. September 1880, also über 17 Jahre, Leiter des Gymnasiums Dillingen, nachdem er schon früher in den Schuljahren 1862/63 bis Herbst 1865 als Assistent dem hiesigen Lehrerkollegium angehört hatte. Er verstand es jederzeit durch Zuvorkommenheit, Milde und nötigenfalls auch durch ernste Strenge sich die Liebe und das Zutrauen aller zu erwerben, die zu ihm in näherer Beziehung standen. Sein Andenken wird bei Lehrern und Schülern des Gymnasiums Dillingen stets ein gesegnetes bleiben. R. I. P.

Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen wurde am 28. April in der Studienkirche abgehalten. —

Aus gleichem Anlass wurde von der Abhaltung eines Maifestes in diesem Jahre Umgang genommen. —

Durch Höchste Ministerialentschliessung vom 7. April wurde dem K. Gymnasialprofessor Joh. Nep. Groebl die Führung der Rektoratsgeschäfte bis zur Wiederbesetzung der Rektorstelle übertragen.

Durch Allerhöchstes Signat vom 9. Mai wurde mit Wirksamkeit vom 16. Mai an der unterfertigte Berichterstatter zum Rektor des humanistischen Gymnasiums Dillingen ernannt. —

Durch Höchste Entschliessung vom 30. April wurde dem K. Gymnasiallehrer J. Harbauer behufs Ableistung einer militärischen Übung Dienstesurlaub auf 14 Tage bewilligt. Für diese Zeit und bei sonstigen vorübergehenden Verhinderungen einzelner Lehrer leisteten die anderen Collegen bereitwilligst Aushilfe. —

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Sr. Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen. —

Viermal im Jahre empfangen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der Busse und des Altars. Der hochwürdigen Geist-

lichkeit wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank der Anstalt ausgesprochen.

Gedankt sei auch an dieser Stelle dem K. Lycealprofessor Dr. Zenetti, der zur Förderung des naturkundlichen Unterrichtes der Anstalt den Schülern der 5 untersten Klassen die reichen Sammlungen des hiesigen Lyceums in freundlichster Weise zugänglich gemacht hat. —

Der Gesundheitszustand liess im abgelaufenen Schuljahre mehrfach zu wünschen übrig. Die Krankheitsfälle, auch solche von längerer Dauer waren in einigen Klassen ziemlich zahlreich; 2 Schüler der Anstalt sind gestorben und mehrere mussten zur Erholung in ihre Heimat beurlaubt werden.

Unterm 10. Mai wurde durch den K. Konsistorialrat Dr. Prinzing in Ansbach und Dekan Hopf von Leipheim der protestantische Religionsunterricht einer eingehenden Prüfung unterzogen. —

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 20., 21., 22. und 23. Juni, die mündliche in den letzten Tagen des Schuljahres unter dem Vorsitze des K. Gymnasialrektors Franz Xaver Pfluegel abgehalten. An derselben beteiligten sich 45 Schüler der obersten Klasse des Gymnasiums und 2 Privatstudierende. —

Von den Abiturienten gedenken sich 26 der Theologie, 5 der Rechtswissenschaft, 3 der Medizin, je 2 der alten Philologie, der Mathematik und dem Zollwesen, je 1 der neueren Philologie, dem Kameralfach und dem Militärstande zuzuwenden, während 2 zur Zeit bezüglich des zu ergreifenden Berufes noch unschlüssig sind. —

Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, sowie der K. Kreisregierung von Schwaben und Neuburg spricht das K. Rektorat am Jahresschlusse für das der Anstalt auch im abgelaufenen Schuljahre erwiesene höchste und hohe Wohlwollen den ehrerbietigsten Dank aus. —

Herzlich gedankt sei auch den sehr zahlreichen Wohlthätern und Gönnern, welche in der Stadt Dillingen und Umgebung auf mannigfache Weise Unterstützung aller Art den Schülern der Anstalt zu teil werden liessen.

Das Schuljahr wurde am Donnerstag den 14. Juli mit einem

Festgottesdienst in der Studienkirche und einem darauffolgenden Festakte geschlossen.

Das kommende Schuljahr 1898/99 beginnt am Dienstag, den 20. September. —

An diesem Tage haben sich vormittags 8 Uhr die bisherigen Schüler der Anstalt mit dem letzten Jahreszeugnisse in den betreffenden Lehrzimmern zur Inscriptio einzufinden. —

Die neueintretenden Schüler müssen sich schon am 16. September vormittags zwischen 8—10 Uhr unter Vorlage des standesamtlichen Geburtszeugnisses und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse auf dem Rektorate vorstellig machen. —

Wer in die erste Klasse eintreten will, muss das neunte Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinngemässe Anwendung dieser Bestimmung.

Die Aufnahme in die unterste Klasse ist durch das Bestehen einer Prüfung bedingt, in welcher sich der Schüler über ein genügendes Mass von Kenntnissen in der Religion, im Deutschen und im Rechnen auszuweisen hat. Über die Zulassung in eine höhere Klasse entscheidet der Erfolg einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, die sich über den gesamten Unterrichtsstoff der vorausgehenden Lehrkurse verbreitet.

Eine gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Mittellosigkeit durch ein Vermögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten, sowie durch Begabung, Fleiss und Fortschritte als würdig zeigen und begründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeisteramte ausgefertigt und betreffs der Steuern vom Rentamte und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekenamte beglaubigt sein. — Neu in das Gymnasium eintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ablauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargethan haben, Schulgeldermässigung gewährt werden. Für das kommende Schuljahr haben sämtliche Schüler, welche auf Befreiung, bzw. Ermässigung des Schulgeldes reflektieren, neue Dürftigkeitszeugnisse einzureichen.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muss **im voraus** die Genehmigung des Gymnasialrektorats erholt werden. Diejenigen Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Wohnung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schuljahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen, im Juli 1898.

Franz X. Pfluegl,
K. Gymnasialrektor.

